



Brandmelderzentrale

**ACSP-402**

Firmwareversion 1.00

**DE**



**BEDIENUNGSANLEITUNG**

acsp-402\_u\_de 06/23

## WICHTIG

Bevor Sie die Zentrale nutzen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung, um eventuelle Fehler und dadurch eine fehlerhafte Funktion der Anlage zu vermeiden.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Änderungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <https://support.satel.pl> zu finden.

In der Anleitung finden Sie folgende Symbole:



- Hinweis;



- Warnung.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Steuerungsfront.....</b>	<b>3</b>
2.1 LEDs.....	3
2.2 Tasten.....	6
2.3 Signalisierung des Systemzustands .....	7
<b>3. Bedienung .....</b>	<b>8</b>
3.1 Zugriffsstufen .....	8
3.1.1 Stufe 1 (L1) – alle Benutzer .....	8
3.1.2 Stufe 2 (L2) – berechnigte Benutzer .....	9
3.2 Akustische Signalisierung während der Bedienung .....	9
3.3 Benutzermenü.....	9
3.3.1 Navigieren im Menü und Aktivierung von Funktionen.....	9
3.3.2 Informationen über Systemelemente .....	10
3.3.3 Bearbeitung von Daten (Zugriffsstufe 2) .....	11
3.3.4 Liste der Benutzerfunktionen .....	11
3.4 Bedienung - Zugriffsstufe 1 .....	15
3.4.1 Stummschaltung der akustischen Signalisierung der Zentrale und des abgesetzten Bedienfeldes.....	15
3.4.2 Testen der Signalisierungselemente der Zentrale / des abgesetzten Bedienfeldes.....	15
3.4.3 Durchsicht des Alarmspeichers.....	15
3.4.4 Durchsicht des Ereignisspeichers .....	15
3.4.5 Durchsicht von aktuellen Störungen .....	15
3.4.6 Durchsicht von Abschaltungen.....	16
3.4.7 Durchsicht von Tests.....	16
3.4.8 Durchsicht von Systeminformationen.....	16
3.5 Bedienung - Zugriffsstufe 2 .....	17
3.5.1 Einschaltung / Ausschaltung der zweistufigen Alarmierung .....	17
3.5.2 Änderung des Betriebsmodus der Zentrale: Personal anwesend / Personal abwesend.....	17
3.5.3 Vorgehensweise im Falle der Alarmsignalisierung .....	17
3.5.4 Ausschalten / Einschalten der Signalgeber.....	18
3.5.5 Vorgehensweise im Falle der Störungssignalisierung .....	18
3.5.6 Abschalten von Systemelementen.....	18
3.5.7 Testen der Systemelemente .....	19
3.5.8 Diagnose .....	21
3.5.9 Programmieren der Uhr.....	22
3.5.10 Servicemodus.....	23
<b>4. Programm ACSP Soft.....</b>	<b>23</b>
4.1 Menüleiste des Programms ACSP Soft.....	23
4.2 Seitenmenü.....	23
4.3 Zusätzliches Menü .....	24
4.3.1 Fenster „Konfiguration“.....	24
4.3.2 Fenster „Softwaresprache“ .....	25
4.3.3 Aufnahme der Kommunikation mit der Zentrale .....	25
4.4 Adressierbare Elemente.....	25
4.4.1 Zustand der Eingänge und Ausgänge.....	25
4.4.2 Diagnostische Daten .....	27
4.4.3 Abschaltungen/Tests der Elemente .....	27
4.4.4 Abschaltungen/Tests der Zonen und Gruppen .....	29
4.4.5 Diagnose der Melder .....	29
4.5 Ereignisse .....	30
4.5.1 Fenster „Filterung von Ereignissen“ .....	31
4.6 Alarme .....	32
4.7 Störungen .....	33
4.8 Sonderfunktionen.....	34
4.9 Ausdrucke.....	35

---

4.9.1	Konfiguration .....	35
4.9.2	Testbericht.....	35
<b>5.</b>	<b>VAPSP Applikation .....</b>	<b>36</b>
5.1	Eigenschaften.....	36
5.2	Installation der App.....	36
5.3	Inbetriebnahme der App .....	36
5.4	Beschreibung .....	37

## 1. Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung der Brandmelderzentrale ACSP-402. Die Anleitung berücksichtigt auch die Fernbedienung der Zentrale mithilfe des abgesetzten Bedienfeldes APSP-402 und erklärt, wie die Applikation VAPSP genutzt wird.

## 2. Steuerungsfront

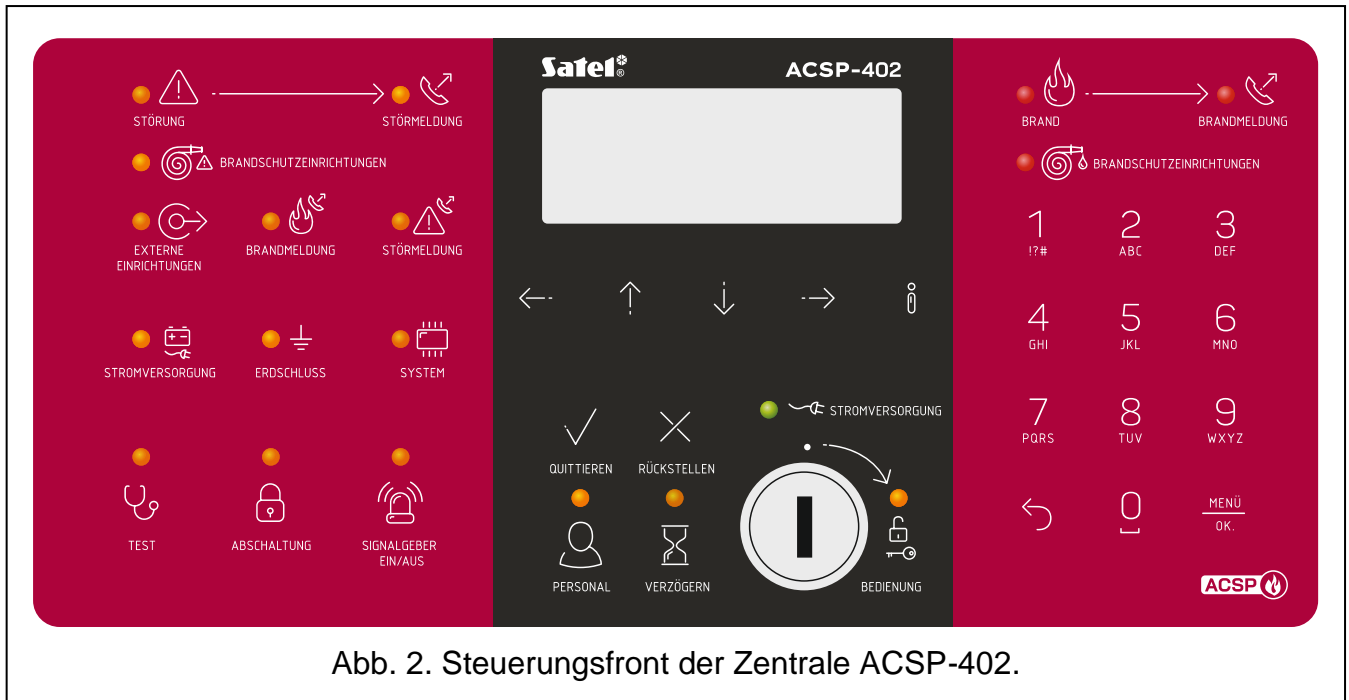


Abb. 2. Steuerungsfront der Zentrale ACSP-402.

Auf dem Steuerungsfront der Zentrale ACSP-402 und dem abgesetzten Bedienfeld APSP-402 befinden Sie die gleichen Elemente:

- LEDs zur Anzeige des Systemstatus (der Zentrale und der externen Einrichtungen).
- LCD-Display, das Folgendes ermöglicht:
  - Bedienung der Zentrale,
  - Anzeige der Information über Brandalarm,
  - Anzeige der Meldungen über Abschaltungen, Tests und Störungen,
  - Durchsicht der Liste von aktuellen Abschaltungen, Tests und Störungen,
  - Durchsicht des Verlaufs von Alarmen und anderen Ereignissen.
- Tasten zur Bedienung der Zentrale.
- Schlüsselschalter zur Erlangung des Zugangs auf Zugriffstufe 2 (siehe „Zugriffsstufen“ S. 8).

### 2.1 LEDs

Die LEDs der Zentrale und des abgesetzten Bedienfeldes funktionieren auf dieselbe Weise. Der einzige Unterschied ist die gelbe LED  BEDIENUNG (siehe S. 5).

LED	Beschreibung der LED [Farbe]	Funktion
	STÖRUNG [gelb]	<b>leuchtet</b> – Störung. <b>blinkt</b> – Störungsspeicher.
	STÖRUNGSMELDUNG [gelb]	<b>leuchtet</b> – Übertragung von Störungsmeldung wurde bestätigt / Test des Ausgangs zur Übertragung von Störungsmeldung wurde gestartet. <b>blinkt</b> – Ausgang zur Übertragung von Störungsmeldungen ist aktiv.
	BRANDSCHUTZEINRICHTUNGEN [gelb]	<b>leuchtet</b> – Ausgang zur Ansteuerung der Brandschutzeinrichtungen ist abgeschaltet oder wird getestet. <b>blinkt</b> – Ausgang zur Ansteuerung der Brandschutzeinrichtungen ist gestört (Kurzschluss oder Drahtbruch).
	EXTERNE EINRICHTUNGEN [gelb]	<b>blinkt</b> – programmierbarer Eingang ist gestört (Kurzschluss oder Drahtbruch), das an den programmierbaren Eingang angeschlossene Gerät meldet eine Störung, Stromversorgungsausgang ist gestört (Überlastung), kein abgesetztes Bedienfeld / Modul ACSP-ETH I / ACSP-RSI vorhanden, Stromversorgung des abgesetzten Bedienfeldes ist gestört.
	BRANDMELDUNG [gelb]	<b>leuchtet</b> – Ausgang zur Übertragung von Brandmeldungen ist abgeschaltet oder wird getestet. <b>blinkt</b> – Ausgang zur Übertragung von Brandmeldungen ist gestört (Kurzschluss oder Drahtbruch).
	STÖRUNGSMELDUNG [gelb]	<b>leuchtet</b> – Ausgang zur Übertragung von Störungsmeldungen ist abgeschaltet oder wird getestet. <b>blinkt</b> – Ausgang zur Übertragung von Störungsmeldungen ist gestört (Kurzschluss oder Drahtbruch).
	STROMVERSORGUNG [gelb]	<b>blinkt</b> – Störung der Stromversorgung (Ausfall der Spannung 230 V AC, Akkuausfall, entladener Akku, hoher Widerstand des Akkus).
	ERDSCHLUSS [gelb]	<b>blinkt</b> – Erdschluss eines der Stromkreise des Brandmeldesystems
	SYSTEM [gelb]	<b>blinkt</b> – Störung der Hardware der Zentrale, Störung des Mikroprozessorsystems, falsche Daten im Speicher der Zentrale oder Alarmspeicher voll.
	TEST [gelb]	<b>leuchtet</b> – Testfunktion der Systemelemente ist aktiviert (es werden z. B. Zonen, Linien, Gruppen, Signalgeber, Eingänge, Ausgänge u. ä. getestet).

LED	Beschreibung der LED [Farbe]	Funktion
	ABSCHALTUNG [gelb]	<b>leuchtet</b> – Systemelemente sind abgeschaltet (es sind z. B. Zonen, Linien, Gruppen, Signalgeber, Eingänge, Ausgänge u. ä. abgeschaltet).
	SIGNALGEBER EIN/AUS [gelb]	<b>leuchtet</b> – Ausgang zur Ansteuerung der Signalgeber oder der/die an die Melderlinie angeschlossene(n) Signalgeber sind abgeschaltet oder werden getestet. <b>blinkt</b> – Ausgang zur Ansteuerung der Signalgeber ist gestört (Kurzschluss oder Drahtbruch) oder der/die an die Melderlinie angeschlossene(n) Signalgeber sind gestört.
	PERSONAL [gelb]	<b>leuchtet</b> – Zentrale wird im Modus „Personal anwesend“ betrieben.
	VERZÖGERUNG [gelb]	<b>leuchtet</b> – zweistufige Alarmierung ist eingeschaltet (Verzögerung für Signalisierung des Alarms 2. Grades).
	BEDIENUNG [gelb]	<b>leuchtet</b> – Zugriffsstufe 2 auf diesem Bedienfeld. <b>blinkt</b> – Zugriffsstufe 2 auf einem anderen Bedienfeld.
	STROMVERSOR- GUNG [grün]	<b>leuchtet</b> – 230 V AC Versorgung ist vorhanden. <b>blinkt</b> – keine 230 V AC Versorgung, Zentrale wird durch den Akku versorgt.
	BRAND [rot]	<b>leuchtet</b> – Brandalarm vom Personal bestätigt. <b>blinkt</b> – Brandalarm.
	BRANDMELDUNG [rot]	<b>leuchtet</b> – Übertragung von Brandalarm wurde bestätigt / Test des Ausgangs zur Übertragung von Brandalarmen wurde gestartet. <b>blinkt</b> – Ausgang zur Übertragung von Brandalarmen ist aktiv.
	BRANDSCHUTZ- EINRICHTUNGEN [rot]	<b>leuchtet</b> – Aktivierung der Brandschutzeinrichtungen wurde bestätigt / Test des Ausgangs zur Ansteuerung der Brandschutzeinrichtungen wurde gestartet. <b>blinkt</b> – Ausgang zur Ansteuerung der Brandschutzeinrichtungen ist aktiv.

Tabelle 1.

## 2.2 Tasten

Taste	Zugriffs- stufe	Funktion
	1	Starten der Vorschau von getesteten Systemelementen (z. B. Zonen, Linien, Gruppen, Signalgebern, Eingängen, Ausgängen u. ä.) – siehe S. 16.  Starten der Funktion zum Testen der LEDs und der akustischen Signalisierung der Zentrale. Drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um die Funktion zu starten.
	2	Starten der Funktion zum Testen der Systemelemente – siehe S. 19.
	1	Starten der Vorschau von abgeschalteten Systemelementen (z. B. Zonen, Linien, Gruppen, Signalgebern, Eingängen, Ausgängen u. ä.) – siehe S. 16.
	2	Starten der Funktion der Abschaltung von Systemelementen – siehe S. 18.
	2	Einschalten / Ausschalten der Signalgeber während des Brandalarms – siehe S. 18.
	1	Verlassen des Menüs oder Untermenüs des Benutzers.
	2	Verlassen des Menüs, Untermenüs oder der Funktion im Benutzermenü.
	1, 2	Blättern nach oben und andere Handlungen im Benutzermenü. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Liste schneller geblättert.
	1, 2	Blättern nach unten und andere Handlungen im Benutzermenü. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die Liste schneller geblättert.
	1	Starten des Benutzermenüs, Aufrufen des Untermenüs. Im Alarmmodus, Änderung der Darstellungsweise von Information über die alarmierende(n) Zone(n) (Name der Zone / Nummer der Zone und Information über die Alarmstufe (Grad))
	2	Starten des Benutzermenüs / Aufrufen des Untermenüs / Starten der Funktion / Auswählen der Option. Im Alarmmodus, Änderung der Darstellungsweise von Information über die alarmierende(n) Zone(n) (Name der Zone / Nummer der Zone und Information über die Alarmstufe (Grad))
	1, 2	Änderung der Darstellungsweise von Information (verkürzt / erweitert) über ein ausgewähltes Systemelement (z. B. Zone) oder ein durch die Zentrale registriertes Ereignis (z. B. Alarm, Störung). Im Falle der zweistufigen Alarmierung wird Information über die verbleibende Zeit bis zum Auslösen der Alarms 2. Grades angezeigt.  Änderung der Darstellungsweise von Information über Systemelemente (Namen / Adressen). Drücken und halten Sie 3 Sekunden lang, um die Darstellungsweise der Information zu ändern.




Taste	Zugriffs- stufe	Funktion
	1 und 2	Bestätigung des Brandalarms / der Störung und Stummschaltung der akustischen Signalisierung in der Zentrale und im abgesetzten Bedienfeld. Löschen des Störungsspeichers.
	2	Rückstellen des Brandalarms.
	2	Änderung des Betriebsmodus der Zentrale „Personal anwesend“ / „Personal abwesend“ (Änderung des Betriebsmodus kann zur Einschaltung / Ausschaltung der zweistufigen Alarmierung führen (Verzögerung des Alarms 2. Grades)) – siehe S. 17.
	2	Einschaltung / Ausschaltung der zweistufigen Alarmierung (Verzögerung für Signalisierung des Alarms 2. Grades) – siehe S. 17.
	1	Verlassen des Menüs oder Untermenüs des Benutzers.
	2	Verlassen des Menüs, Untermenüs oder der Funktion im Benutzermenü.
	1	Starten des Benutzermenüs und Aufruf des Untermenüs.
	2	Starten des Benutzermenüs, Aufruf des Untermenüs, Ausführen der Funktion und Bestätigung gewählter Optionen.

Tabelle 2.


## 2.3 Signalisierung des Systemzustands

Die Zentrale und das abgesetzte Bedienfeld signalisieren den aktuellen Systemzustand.

### Betriebsbereitschaftszustand


- Auf dem Display werden Datum und Uhrzeit sowie die in der Zentrale programmierten Meldungen (z. B. Informationen über System) präsentiert.
- Nur die grüne LED  STROMVERSORGUNG ist eingeschaltet (die anderen LEDs sind ausgeschaltet).

### Abschaltzustand


- Es wird die Information über die Anzahl der in der Zentrale aktivierten Abschaltungen (z. B. D:001) angezeigt. Nach dem Aufrufen des Benutzermenüs können Sie Informationen über die aktuell abgeschalteten Systemelemente durchsehen (Zugriffsstufe 1 und 2), diese Systemelemente einschalten und andere abschalten (Zugriffsstufe 2).
- Die gelbe LED  ABSCHALTUNG ist eingeschaltet.
- Es ist die gelbe LED eingeschaltet, die das abgeschaltete Systemelement anzeigt (wenn dem Element die LED zugewiesen ist – siehe „LEDs“ S. 3).

### Prüfzustand


- Es wird die Information über die Anzahl der in der Zentrale gestarteten Tests (z. B. T:001) angezeigt. Nach dem Aufrufen des Benutzermenüs können Sie Informationen über die aktuell getesteten Systemelemente durchsehen (Zugriffsstufe 1 und 2) und die Liste von getesteten Elementen bearbeiten (Zugriffsstufe 2).

- Die gelbe LED  TEST ist eingeschaltet.
- Es ist die gelbe LED eingeschaltet, die das getestete Systemelement anzeigt (wenn dem Element die LED zugewiesen ist – siehe „LEDs“ S. 3).

### Störungsmeldezustand


- Es wird die Information über die Anzahl der durch die Zentrale erkannten Störungen (z. B. F:001) angezeigt. Nach dem Aufrufen des Benutzermenüs können Sie Informationen über die aktuell gestörten Systemelemente durchsehen (Zugriffsstufe 1 und 2) und diese abschalten (Zugriffsstufe 2).
- Die gelbe LED  STÖRUNG ist eingeschaltet.
- Es blinkt die gelbe LED, die der gegebenen Störung entspricht (wenn der Störung die LED zugewiesen ist – siehe „LEDs“ S. 3).



Wenn die gelbe LED  STÖRUNG blinkt, bedeutet es den Störungsspeicher. Dies geschieht, wenn das Personal, das die Zentrale bedient, die Störung nicht quittiert hat und die Zentrale sie nicht mehr erkennt.

- Es wird ein Ton emittiert.

### Brandmeldezustand

- Es werden Informationen über den/die ausgelösten Alarm(e) angezeigt.
- Es blinkt oder leuchtet die rote LED  BRAND (siehe „LEDs“ S. 3).
- Es wird ein Ton emittiert.

### Bedienung - Stufe 2

Die LED  BEDIENUNG:

**leuchtet** – Bedienung auf Zugriffsstufe 2 ist auf diesem Bedienfeld verfügbar,

**blinkt** – Bedienung auf Zugriffsstufe 2 ist auf einem anderen Bedienfeld verfügbar.

### Betriebsmodus „Personal anwesend“

Die gelbe LED  PERSONAL ist eingeschaltet.

### Verzögerung des Alarms 2. Grades (zweistufige Alarmierung)

Die gelbe LED  VERZÖGERN ist eingeschaltet.

## 3. Bedienung

---

### 3.1 Zugriffsstufen

---

#### 3.1.1 Stufe 1 (L1) – alle Benutzer


Wenn kein Schlüssel im Schlüsselschalter steckt oder er sich in der Ruheposition befindet, hat der Benutzer Zugriff auf folgende Funktionen:

- Quittieren von Brand- und Störungsalarm,
- Durchsicht von:
  - Verlauf der Brandalarme / Störungen / Ereignisse,

- getesteten / abgeschalteten Systemelementen (Melderlinien, Zonen, Gruppen, Adressen [der Linienelemente], Übertragungsausgängen, Signalgebern, Eingängen, Ausgängen, Meldern, Handfeuermeldern, Parallelanzeigen).
- Information über das Programm der Zentrale.


Auf Stufe 1 ist die gleichzeitige Bedienung von der Zentrale und vom abgesetzten Bedienfeld aus möglich.

### 3.1.2 Stufe 2 (L2) – berechtigte Benutzer

Wenn sich der Schlüssel im Schlüsselschalter in der Position  BEDIENUNG befindet, stehen dem Benutzer die gleichen Funktionen wie auf Zugriffsstufe 1 sowie folgende Funktionen zur Verfügung:

- Rückstellen des Brandalarms,
- Einschalten / Ausschalten der Signalgeber,
- Umschalten des Betriebsmodus der Zentrale „Personal anwesend“ / „Personal abwesend“,
- Einschalten / Ausschalten der Funktion für Verzögerung der Alarmsignalisierung,
- Abschalten / Einschalten: Melderlinien, Zonen, Gruppen, Adressen (der Linienelemente), Übertragungsausgänge, Signalgeber, Eingänge, Ausgänge, Melder, Handfeuermelder, Parallelanzeigen,
- Testen der Zonen, Gruppen, Übertragungsausgänge, Signalgeber, Eingänge, Ausgänge, Melder, Handfeuermelder, Parallelanzeigen,
- Starten der Diagnosefunktionen,
- Programmierung der Uhr der Zentrale und des Display-Kontrasts.



Auf Stufe 2 ist die Bedienung entweder von der Zentrale oder vom abgesetzten Bedienfeld aus möglich. Wenn sich der Schlüssel in der Position  BEDIENUNG in der Zentrale und im abgesetzten Bedienfeld befindet, verfügt nur der Benutzer der Zentrale über die Zugriffsstufe 2 (die Bedienung von der Zentrale aus hat Priorität).

## 3.2 Akustische Signalisierung während der Bedienung


**1 kurzer Ton** – Betätigung der Taste / Bestätigung des Funktionsaufrufs / Bestätigung der getätigten Wahl / Bestätigung der eingegebenen Daten.

**2 kurze Töne** – Funktion nicht verfügbar / Ausführung des Befehls verweigert.

## 3.3 Benutzermenü

### 3.3.1 Navigieren im Menü und Aktivierung von Funktionen

Die für das Navigieren durch das Menü verwendeten Tasten sind in Tabelle 2 aufgeführt (siehe „Tasten“ S. 6).


Der Cursor  zeigt das Untermenü an, welches Sie aufrufen können / die Funktion an, welche Sie aktivieren können / Option an, die Sie auswählen können.



Das Benutzermenü wird 3 Minuten nach der Ausführung der letzten Operation automatisch ausgeblendet. Wenn Sie das Menü erneut aufrufen wollen, drücken Sie



### 3.3.2 Informationen über Systemelemente

Beim Durchsehen und Bearbeiten von Listen mit adressierbaren Systemelementen können Namen und Adressen angezeigt werden. Drücken und halten Sie  3 Sekunden lang, um die Darstellungsweise der Information zu ändern (siehe „Tasten“ S. 6).

#### Adressierbare Systemelemente

##### Linienelemente

Die Adresse des Linienelements besteht aus dem Symbol der Melderlinie (**L1 / L2** – Symbol des Loops oder **A1 / A2 / B1 / B2** – Symbol des Stichts) und der Ordnungsnummer des Elements (z. B. **L1/1** – Adresse des ersten an den Loop L1 angeschlossenen Gerätes).

Im Modul MIO-400 erhält jeder Eingang und Ausgang seine eigene Adresse. Zum Beispiel: **A1/3.1** – Stich A1, drittes Gerät angeschlossen an den Stich, Eingang IN1.

##### Eingänge und Ausgänge der Zentrale

Jeder Eingang / Ausgang der Zentrale wird als ein separates adressierbares Systemelement behandelt. Die Adressen haben folgende Form:

**FP/INP1...4** – Eingang.

**FP/OUT1...8** – Ausgang.

##### Verknüpfungssignatur

Wenn ein adressierbares Element mit einem anderen Element des Brandmeldesystems verknüpft ist, wird eine Verknüpfungssignatur an die Adresse des Elements angefügt. Das erste Signatursymbol informiert über die Art der Verknüpfung:

- \* – Element ist zugewiesen (gehört) zur Zone oder Signalisierungsgruppe,
- ' – Element ist mit einer Zone, Gruppe oder einem adressierbaren Element verknüpft.

Die nachfolgenden Signaturzeichen geben an, mit welchem Systemelement das Gerät verknüpft ist:


**Zx** – mit einer Zone (**x** = Nummer der Zone).

**Gx** – mit einer Gruppe (**x** = Nummer der Gruppe).

**[Adresse]** – mit einem Element mit der angegebenen Adresse (z. B. **L2/1**).

**OUT** – mit einem Ausgang der Zentrale / des Moduls MIO-400.



*Die Adresse des verknüpften Ausganges ist nach der Anzeige der Information über das Gerät (Taste ) oder im Programm ACSP Soft verfügbar.*

**OUT8** – mit dem Ausgang OUT8 der Zentrale, wenn der Ausgang vom Typ „Steuerung der Brandschutzeinrichtung“ ist.

**FRE** – mit dem Ausgang FRE TX der Zentrale, wenn der Ausgang vom Typ „Steuerung der Brandschutzeinrichtung“ ist.

##### Beispieladressen von Elementen mit Verknüpfungssignatur

**L1/1\*Z1** – Element mit der Adresse **L1/1** ist zugewiesen (gehört) zur Zone **1**.

**L1/6'Z1** – Element mit der Adresse **L1/6** ist mit der Zone **1** verknüpft.




**FP/INP1'Z1** – Eingang der Zentrale mit der Adresse **FP/INP1** ist mit der Zone **1** verknüpft.

**L1/9\*G1** – Element mit der Adresse **L1/9** ist zugewiesen (gehört) zur Gruppe **1**.




**L1/10.1'G1** – Eingang des Moduls MIO-400 mit der Adresse **L1/10.1** ist mit der Gruppe **1** verknüpft.

- L1/8'A2/1** – Element mit der Adresse **L1/8** ist mit dem Handfeuermelder / Modul der Seitenlinie mit der Adresse **A2/1** verknüpft.
- FP/INP1'OUT** – Eingang der Zentrale mit der Adresse **FP/INP1** ist mit dem Ausgang der Zentrale / des Moduls MIO-400 verknüpft (die Adresse des verknüpften Ausgangs werden Sie nach der Anzeige der Information über das Gerät oder im Programm ACSP Soft sehen).



### 3.3.3 Bearbeitung von Daten (Zugriffsstufe 2)



Die Bearbeitungsmethode hängt vom Datentyp ab. Nach abgeschlossener Bearbeitung drücken Sie , um die Änderungen zu bestätigen. Drücken Sie  oder , wenn Sie die Funktion verlassen wollen, ohne die Änderungen zu speichern.

#### Auswahl aus der Liste der Einzelwahl

Das Symbol  zeigt die aktuell ausgewählte Position an. Die Liste der Positionen können Sie blättern, indem Sie auf  oder  drücken.

#### Auswahl aus der Liste der Mehrfachwahl

Die Liste der Positionen können Sie blättern, indem Sie auf  oder  drücken. Je nach Art der Liste weisen die angezeigten Symbole auf Folgendes hin:

- – das Element ist nicht abgeschaltet / getestet oder das Element wird nicht abgeschaltet / getestet,
-  – das Element ist / wird abgeschaltet,
-  – das Element ist / wird getestet.

Drücken Sie , um das aktuell angezeigte Symbol auf das zweite zu ändern.

### 3.3.4 Liste der Benutzerfunktionen

Die Liste von angezeigten Funktionen hängt von Ihrer Zugriffsstufe und dem Systemzustand ab.

#### Alarme

*Durchsicht des Brandalarmspeichers*

#### Ereignisse

*Durchsicht des Speichers aller Ereignisse*

#### Störungen

Alle

*Durchsicht von Störungen im System / Abschaltung von gestörten Elementen*

Linien

*Durchsicht von gestörten Melderlinien*

Übertrag.Ausgänge

*Durchsicht / Abschaltung von gestörten Übertragungsausgängen*

Signalgeber

Konv. Signalgeber

*Durchsicht / Abschaltung von gestörten konventionellen Signalgebern*

Adress. Signalgeber

*Durchsicht / Abschaltung von gestörten adressierbaren Signalgebern*

Eingänge

Zentrale Eingänge

*Durchsicht / Abschaltung von gestörten Eingängen der Zentrale*

Andere Eingänge

*Durchsicht / Abschaltung von gestörten Eingängen der Module MIO-400*

**Ausgänge**

Zentrale Ausgänge *Durchsicht / Abschaltung von gestörten Ausgängen der Zentrale*

Andere Ausgänge *Durchsicht / Abschaltung von gestörten Ausgängen der Module MIO-400*

**Melder & Handf.Meld**

Handfeuermelder *Durchsicht / Abschaltung von gestörten Handfeuermeldern*

Autom. Brandmelder *Durchsicht / Abschaltung von gestörten automatischen Brandmeldern*

Anzeigen *Durchsicht / Abschaltung von gestörten Parallelanzeigen*

Seitenlinien *Durchsicht / Abschaltung von gestörten Modulen der Seitenlinie MLB-400*

Adressen *Durchsicht von Störungen in Bezug auf das Modul MIO-400 nach Adressen*

Stromversorgung *Durchsicht von Störungen, die mit der Stromversorgung der Zentrale zusammenhängen*

System *Durchsicht von Systemstörungen (z. B. fehlende Konfiguration des Gerätes)*

Andere *Durchsicht von anderen Störungen (z. B. fehlende Kommunikation mit dem Drucker)*

Zonen *Durchsicht von Zonen, in denen gestörte Elemente vorhanden sind*

Gruppen *Durchsicht von Gruppen, in denen gestörte Elemente vorhanden sind*

**Abschaltungen****Ansicht**

Linien *Durchsicht von abgeschalteten Melderlinien*

Zonen *Durchsicht von abgeschalteten Zonen / von abgeschalteten Elementen in der Zone*

[Auswahl der abgeschalteten Zone]

[Liste von abgeschalteten Elementen in der Zone]

Gruppen *Durchsicht von abgeschalteten Gruppen / von abgeschalteten Elementen in der Gruppe*

[Auswahl der abgeschalteten Gruppe]

[Liste von abgeschalteten Elementen in der Gruppe]

Adressen *Durchsicht von abgeschalteten Elementen nach Adressen*

Übertrag.Ausgänge *Durchsicht von abgeschalteten Übertragungsausgängen*

**Signalgeber**

Konv. Signalgeber *Durchsicht von abgeschalteten konventionellen Signalgebern*

Adress. Signalgeber *Durchsicht von abgeschalteten adressierbaren Signalgebern*

Eingänge *Durchsicht von abgeschalteten Eingängen der Zentrale / der Module MIO-400*

Ausgänge *Durchsicht von abgeschalteten Ausgängen der Zentrale / der Module MIO-400*

**Melder & Handf.Meld**

Handfeuermelder *Durchsicht von abgeschalteten Handfeuermeldern*

Autom. Brandmelder *Durchsicht von abgeschalteten automatischen Meldern*

Anzeigen *Durchsicht von abgeschalteten Parallelanzeigen*

Bearbeiten	<i>Abschalten / Einschalten von Systemelementen</i>
[Liste von Positionen ist identisch wie im Falle des Untermenüs „Ansicht“]	
Hinzufügen	<i>Abschalten von Systemelementen</i>
Aktive Elemente	<i>Abschalten von aktiven Systemelementen</i>
Elem. mit Störungen	<i>Abschalten von gestörten Systemelementen</i>
[Liste von anderen Positionen ist identisch wie im Falle des Untermenüs „Ansicht“]	
Löschen	<i>Einschalten von Systemelementen</i>
[Liste von Positionen ist identisch wie im Falle des Untermenüs „Ansicht“]	

## Tests

Ansicht	
Zonen	<i>Durchsicht von getesteten Zonen / von getesteten Elementen in der Zone</i>
[Auswahl der getesteten Zone]	
[Liste von getesteten Elementen in der Zone]	
Gruppen	<i>Durchsicht von getesteten Gruppen / von getesteten Elementen in der Gruppe</i>
[Auswahl der getesteten Gruppe]	
[Liste von getesteten Elementen in der Gruppe]	
Übertrag.Ausgänge	<i>Durchsicht von getesteten Übertragungsausgängen</i>
Signalgeber	
Konv. Signalgeber	<i>Durchsicht von getesteten konventionellen Signalgebern</i>
Adress. Signalgeber	<i>Durchsicht von getesteten adressierbaren Signalgebern</i>
Eingänge	<i>Durchsicht von getesteten Eingängen der Zentrale / der Module MIO-400</i>
Ausgänge	<i>Durchsicht von getesteten Ausgängen der Zentrale / der Module MIO-400</i>
Melder & Handf.Meld	
Handfeuermelder	<i>Durchsicht von getesteten Handfeuermeldern</i>
Autom. Brandmelder	<i>Durchsicht von getesteten automatischen Meldern</i>
Anzeigen	<i>Durchsicht von getesteten Parallelanzeigen.</i>
Bearbeiten	<i>Starten / Beenden des Tests von Systemelementen</i>
[Liste von Positionen ist identisch wie im Falle des Untermenüs „Ansicht“]	
Hinzufügen	<i>Starten des Tests von Systemelementen</i>
[Liste von Positionen ist identisch wie im Falle des Untermenüs „Ansicht“]	
Löschen	<i>Beenden des Tests von Systemelementen</i>
[Liste von Positionen ist identisch wie im Falle des Untermenüs „Ansicht“]	
Stiller Test	<i>Einschalten / Ausschalten der Signalgeber während der Tests von Meldern und Handfeuermeldern</i>
[Auswahl: <i>Nein / Ja</i> ]	

## Informationen

Zentrale	
Firmware	<i>Anzeige der Firmwareversion der Zentrale</i>
Abgeset. Bedienfeld	
Firmware	<i>Anzeige der Firmwareversion des abgesetzten Bedienfeldes</i>

**Ethernetmodul**

Firmware	<i>Anzeige der Firmwareversion des Moduls ACSP-ETH</i>
Netzwerk	
MAC-Adresse	<i>Anzeige der Hardware-Adresse des Moduls ACSP-ETH</i>
IP-Adresse	<i>Anzeige der IP-Adresse des Moduls ACSP-ETH</i>
Subnetzmaske	<i>Anzeige der Subnetzmaske, in der das Modul ACSP-ETH betrieben wird</i>
Standard-Gateway	<i>Anzeige der IP-Adresse des Netzgerätes, über welches das Modul ACSP-ETH mit den Geräten in anderen Netzwerken kommuniziert</i>
DNS-Adresse	<i>Anzeige der IP-Adresse des DNS-Servers, den das Modul ACSP-ETH verwendet</i>

**ACSP-RSI (Drucker)**

Firmware	<i>Anzeige der Information über die Firmwareversion des Moduls ACSP-RSI</i>
----------	---

**Diagnose**

Autom. Brandmelder	<i>Durchsicht des Zustands von automatischen Brandmeldern</i>
Nach Verschmutzung	
[ <i>Liste von automatischen Brandmeldern, sortiert in absteigender Reihenfolge nach dem Verschmutzungsgrad</i> ]	
Nach Verrauchung	
[ <i>Liste von automatischen Brandmeldern, sortiert in absteigender Reihenfolge nach dem Grad der Verrauchung</i> ]	
Nach Temperatur	
[ <i>Liste von automatischen Brandmeldern, sortiert in absteigender Reihenfolge nach Temperatur</i> ]	
Nacheinander	
[ <i>Liste von automatischen Brandmeldern, sortiert in aufsteigender Reihenfolge nach Ordnungsnummer</i> ]	
Eing. / Ausg. Zust.	<i>Durchsicht des Zustandes von Eingängen / Ausgängen der Zentrale / der Module MIO-400</i>
Eingänge	
[ <i>Liste von Eingängen der Zentrale / der Module MIO-400</i> ]	
Ausgänge	
[ <i>Liste von Ausgängen der Zentrale / der Module MIO-400</i> ]	
LED-Signalisierung	<i>Starten / Beenden des Tests von LEDs des Moduls MIO-400</i>
[ <i>Auswahl des Moduls MIO-400</i> ]	
Zentrale Akku	<i>Anzeige der Information über Spannung und Widerstand des Akkus der Zentrale</i>
Abg. Bedienf. Akku	<i>Anzeige der Information über Spannung und Widerstand des Akkus des abgesetzten Bedienfeldes</i>

**Einstellungen**

Uhr	
Zeit stellen	<i>Zeitprogrammierung</i>
Datum stellen	<i>Programmierung des Datums</i>
Display-Kontrast	<i>Programmierung des LCD-Display-Kontrasts</i>


**Servicemodus**

*Eingabe des Zugangscode zum Servicemodus*




## 3.4 Bedienung - Zugriffsstufe 1






### 3.4.1 Stummschaltung der akustischen Signalisierung der Zentrale und des abgesetzten Bedienfeldes

Drücken Sie .







### 3.4.2 Testen der Signalisierungselemente der Zentrale / des abgesetzten Bedienfeldes

Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um das Funktionieren der LEDs und die akustische Signalisierung der Zentrale / des abgesetzten Bedienfeldes zu testen. Alle LEDs sollten anfangen zu blinken und die akustische Signalisierung sollte hörbar sein.









### 3.4.3 Durchsicht des Alarmspeichers





1. Rufen Sie das Benutzermenü auf. Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alarmer“ zeigen.
2. Drücken Sie  oder . Es wird der letzte Brandalarm angezeigt. In der ersten Zeile des Displays wird der Zähler des Alarmspeichers präsentiert (z. B. 0001/0129, wo: 0001 – fortlaufende Nummer des Alarms, 0129 – Gesamtanzahl der im Speicher der Zentrale gespeicherten Alarmer). In der zweiten Zeile des Displays wird das Datum und die Uhrzeit der Alarmauslösung präsentiert, und in den folgenden – die Alarmbeschreibung. Wenn Sie die Darstellungsweise der Information über Alarm ändern wollen, drücken Sie  oder  (es kann der Name der Zone oder deren Nummer und Grad des Alarms angezeigt werden).


### 3.4.4 Durchsicht des Ereignisspeichers

1. Rufen Sie das Benutzermenü auf. Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alarmer“ zeigen.
2. Drücken Sie . Der Cursor  wird auf die Funktion „Ereignisse“ zeigen.
3. Drücken Sie  oder . Es wird das letzte Ereignis angezeigt. In der ersten Zeile des Displays wird der Zähler des Ereignisspeichers (z. B. 0001/0929, wo: 0001 – fortlaufende Nummer des Ereignisses, 0929 – Gesamtanzahl der im Speicher der Zentrale gespeicherten Ereignisse) und die Information über die Art des Ereignisses (Alarm / Störung / Test / Allgemeine) präsentiert. In der zweiten Zeile des Displays wird das Datum und die Uhrzeit des Ereignisses präsentiert, und in den folgenden – die Ereignisbeschreibung. Wenn Sie  drücken, wird eine verkürzte Information über das Ereignis eingeblendet.








### 3.4.5 Durchsicht von aktuellen Störungen

1. Rufen Sie das Benutzermenü auf. Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alarmer“ zeigen.
2. Drücken Sie  so oft, bis der Cursor  auf das Untermenü „Störungen“ zeigt.
3. Drücken Sie  oder . Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alle“ zeigen.
4. Wenn Sie alle aktuellen Störungen durchsehen wollen, drücken Sie  oder . Wenn Sie die nur durch Elemente eines Typs gemeldeten Störungen durchsehen wollen,








wählen Sie mithilfe von  oder  das entsprechende Untermenü aus, und danach drücken Sie  oder .

5. Es wird die letzte Störung angezeigt. In der ersten Zeile des Displays wird der Zähler der aktuellen Störungen angezeigt (z. B. 001/002, 001 – fortlaufende Nummer der Störung, 002 – Gesamtanzahl der aktuellen Störungen). In der zweiten Zeile des Displays wird die Beschreibung der Störung präsentiert, und in den folgenden – die Information über das gestörte Element. Wenn Sie erweiterte Information über das gestörte Element anzeigen wollen, drücken Sie .






### 3.4.6 Durchsicht von Abschaltungen

1. Drücken Sie , um das Untermenü „Abschaltungen“ (im Benutzermenü) aufzurufen.
2. Benutzen Sie  oder , um den Typ des Elements auszuwählen, und danach drücken Sie  oder .
3. Wenn die nächste Menüebene angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte von Punkt 2.
4. Es wird die Liste von abgeschalteten Elementen angezeigt. In der ersten Zeile des Displays ist die Information über die Anzahl von abgeschalteten Elementen angezeigt. Das aktuell ausgewählte Element wird durch den Cursor  angezeigt. Wenn Sie erweiterte Information über das ausgewählte Element anzeigen wollen, drücken Sie .

### 3.4.7 Durchsicht von Tests


1. Drücken Sie , um das Untermenü „Tests“ (im Benutzermenü) aufzurufen.
2. Benutzen Sie  oder , um den Typ des Elements auszuwählen, und danach drücken Sie  oder .
3. Wenn die nächste Menüebene angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte von Punkt 2.
4. Es wird die Liste von getesteten Elementen angezeigt. In der ersten Zeile des Displays wird die Informationen über die Anzahl von getesteten Elementen angezeigt. Das aktuell ausgewählte Element wird durch den Cursor  angezeigt. Wenn Sie erweiterte Information über das ausgewählte Element anzeigen wollen, drücken Sie .

### 3.4.8 Durchsicht von Systeminformationen

1. Rufen Sie das Benutzermenü auf. Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alarme“ zeigen.
2. Drücken Sie . Der Cursor  wird auf die Funktion „Informationen“ zeigen.
3. Drücken Sie  oder . Sie werden den Zugang zur Information über die Firmwareversion der Zentrale, des abgesetzten Bedienfeldes und der Module ACSP-ETH und ACSP-RSI erhalten. Im Falle des Moduls ACSP-ETH können Sie zusätzlich die Informationen über die Netzparameter des Moduls durchsehen.

## 3.5 Bedienung - Zugriffsstufe 2


### 3.5.1 Einschaltung / Ausschaltung der zweistufigen Alarmierung

Drücken Sie auf  VERZÖGERN, um die zweistufige Alarmierung (Verzögerung des Alarms des 2. Grades) einzuschalten / auszuschalten. Wenn die zweistufige Alarmierung eingeschaltet ist, leuchtet die gelbe LED über der Taste.



*Die zweistufige Alarmierung kann sich automatisch nach der Umschaltung der Zentrale in den Modus „Personal anwesend“ einschalten und nach der Umschaltung in den Modus „Personal abwesend“ ausschalten.*

### 3.5.2 Änderung des Betriebsmodus der Zentrale: Personal anwesend / Personal abwesend




Drücken Sie  PERSONAL, um den Betriebsmodus der Zentrale „Personal anwesend“ (Tag-Überwachungsmodus) / „Personal abwesend“ (Nacht-Überwachungsmodus) umzuschalten. Im Modus „Personal anwesend“ leuchtet die gelbe LED über der Taste.



*Der Betriebsmodus kann sich automatisch ändern:*

- gemäß dem in der Zentrale programmierten Personalanwesenheitsplan,
- abhängig vom Zustand des Eingangs der Zentrale, der im Modus „Personalanwesenh.“ betrieben wird,
- abhängig von der Zugriffsstufe des Personals.

### 3.5.3 Vorgehensweise im Falle der Alarmsignalisierung


1. Drücken Sie , um die akustische Signalisierung der Zentrale und des abgesetzten Bedienfeldes stummzuschalten. Die rote LED  BRAND fängt an zu leuchten (hört auf zu blinken). Bei einem **Alarm des 1. Grades** beginnt die Zentrale die Zeit herunterzuzählen, die Sie haben, um zu prüfen, ob tatsächlich ein Brand vorliegt. Wenn Sie den Alarm nicht innerhalb dieser Zeit rückstellen, wird ein **Alarm des 2. Grades** ausgelöst.
2. Prüfen Sie auf dem LCD-Display der Zentrale / des abgesetzten Bedienfeldes, in welcher Überwachungszone der Alarm ausgelöst wurde (siehe „Brandmeldezustand“ S. 8).
3. Gehen Sie in den Teil des überwachten Objekts (in die Zone), in dem der Alarm ausgelöst wurde, um die Gefahr zu verifizieren.
4. Im Brandfall verfahren Sie entsprechend den für das geschützte Objekt bereitgestellten Brandschutzanweisungen.
5. Wenn Sie feststellen, dass kein Brand vorliegt, drücken Sie , um den Alarm zu löschen. Im Falle, wenn die Zentrale den **Alarm des 2. Grades** gemeldet hat (welcher den Ausgang zur Übertragung von Brandalarmen aktiviert hat), informieren Sie die Feuerwehr und andere Dienste, die über den Brand benachrichtigt wurden, dass es ein Falschalarm war.






*Wird in der Zentrale ein Voralarm ausgelöst, verfahren Sie auf die gleiche Weise.*

6. Wenn in der Zone weiterhin Falschalarme auftreten, schalten Sie die Zone ab und rufen Sie den Service.

### 3.5.4 Ausschalten / Einschalten der Signalgeber

Die Signalgeber können Sie ausschalten / einschalten, wenn die Zentrale im Brandmeldezustand ist. Drücken Sie  SIGNALGEBER EIN/AUS. Wenn die Signalgeber ausgeschaltet sind, leuchtet die gelbe LED über der Taste.

### 3.5.5 Vorgehensweise im Falle der Störungssignalisierung

1. Drücken Sie , um die Störung zu bestätigen und die akustische Signalisierung stummzuschalten.
2. Rufen Sie das Benutzermenü auf, und danach führen Sie die Funktion „Störungen“ aus, um die Information über die aktuelle Störung abzulesen (siehe „Durchsicht von aktuellen Störungen“ S. 15).
3. Wenn Sie das gestörte Element abschalten wollen, drücken Sie  oder .
4. Notieren Sie die erhaltenen Informationen über Störung.
5. Rufen Sie den Service und geben Sie die Informationen über Störung weiter.



*Jede Störung gefährdet das korrekte Funktionieren des Brandmeldesystems, deswegen sollte Sie so schnell wie möglich behoben werden.*

*Rufen Sie nicht den Servicetechniker, wenn die Signalisierung von Störung der Stromversorgung 230 V AC durch fehlende Netzspannung verursacht ist.*










### 3.5.6 Abschalten von Systemelementen



Sie können folgende Systemelemente abschalten / einschalten:

- Melderlinien,
- Zonen,
- Gruppen,
- Linienelemente nach Adresse,
- Übertragungsausgänge,
- Signalgeber,
- Eingänge,
- Ausgänge,
- Handfeuermelder und Melder,
- Parallelanzeigen,
- gestörte Linienelemente.









*Das Abschalten eines Elements ist gleichbedeutend mit dessen Ausschaltung.*

1. Drücken Sie , um das Untermenü „Abschaltungen“ (im Benutzermenü) aufzurufen.
2. Drücken Sie  so oft, bis der Cursor  auf das Untermenü „Hinzufügen“ oder „Bearbeiten“ zeigt.
3. Drücken Sie  oder . Es wird das Untermenü eingeblendet.
4. Benutzen Sie  oder , um den Typ des Elements auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder  (wenn die nächste Menüebene angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte).

6. Es wird die Liste von Elementen angezeigt. Die in der Liste eingeblendeten Symbole bedeuten Folgendes:
- – das Element ist nicht / wird nicht abgeschaltet,
  - – das Element ist / wird abgeschaltet.
7. Drücken Sie , um das aktuell angezeigte Symbol auf das zweite zu ändern.
8. Drücken Sie , um die Elemente abzuschalten / einzuschalten. Wenn mindestens ein Systemelement abgeschaltet ist, geht die Zentrale in den Abschaltzustand über (siehe „Abschaltzustand“ S. 7).

### Abschalten von gestörten Systemelementen

Die gestörten Systemelemente können Sie beim Durchsehen aktueller Störungen abschalten (siehe „Durchsicht von aktuellen Störungen“ S. 15):

1. Benutzen Sie  oder , um das gestörte Systemelement auszuwählen.
2. Drücken Sie , um das Element abzuschalten.
3. Drücken Sie , um zu bestätigen, dass sie das Element abschalten wollen (um zu verzichten, drücken Sie  oder ).

### 3.5.7 Testen der Systemelemente










Sie können folgende Systemelemente testen:



- Zonen,
- Gruppen,
- Übertragungsausgänge,
- Signalgeber,
- Eingänge,
- Ausgänge,
- Handfeuermelder und Melder,
- Parallelanzeigen.



*Befindet sich die Zentrale im Brandmeldezustand, ist das Testen unmöglich.*

*Der Start des Tests und die Testaktivierung der Systemelemente werden im Ereignisspeicher der Zentrale registriert.*

1. Drücken Sie , um das Untermenü „Tests“ (im Benutzermenü) aufzurufen.
2. Drücken Sie  so oft, bis der Cursor  auf das Untermenü „Hinzufügen“ oder „Bearbeiten“ zeigt.
3. Drücken Sie  oder . Es wird das Untermenü eingeblendet.
4. Benutzen Sie  oder , um den Typ des Elements auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder .
6. Wenn die nächste Menüebene angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte von Punkt 3.

7. Es wird die Liste von Elementen angezeigt. Die in der Liste eingeblendeten Symbole bedeuten Folgendes:
- – das Element ist nicht / soll nicht getestet werden,
  - T – das Element ist / soll getestet werden.
8. Drücken Sie , um das aktuell angezeigte Symbol auf das zweite zu ändern.
9. Drücken Sie , um den Test zu starten / zu beenden. Wenn mindestens ein Systemelement getestet ist, geht die Zentrale in den Prüfstand über (siehe „Prüfstand“ S. 7).

## Testen von Zonen



*Wenn die Zone getestet wird, wird der Melder oder Handfeuermelder aus der Zone keinen Alarm auslösen.*

*Wenn mindestens ein zur Zone gehörender Melder oder Handfeuermelder abgeschaltet ist, ist das Testen der Zone unmöglich.*

Sie können die Funktionsweise der Melder und Handfeuermelder in der/den ausgewählten Zone(n) testen. Prüfen Sie, ob die Zentrale die Testaktivierung melden wird, nachdem:

- Verrauchung / Temperaturanstieg durch den Melder erkannt wurde (für den Test des Rauchsensors verwenden Sie das Rauchmelder-Testspray, und für den Test des Temperatursensors verwenden Sie das Wärmemelder-Prüfgerät),
- Handfeuermelder aktiviert wurde (benutzen Sie den Schlüssel für den Test).

Wenn Sie den Melder / Handfeuermelder zu Testzwecken aktivieren:

- wird die akustische Signalisierung in der Zentrale und im abgesetzten Bedienfeld aktiviert,
- wird auf dem Display der Zentrale und des abgesetzten Bedienfeldes ein paar Sekunden lang die Information über den aktivierten Melder angezeigt,
- werden Signalgeber aktiviert.



*Wenn das Modul der Seitenlinie MLB-400 zur getesteten Zone gehört, prüfen Sie, ob die Zentrale die Testaktivierung nach der Auslösung konventioneller Melder und Handfeuermelder, die an das Modul angeschlossen sind, melden wird.*

## Testen von Gruppen



*Wenn mindestens ein mit der Gruppe verknüpfter Signalgeber oder eine mit der Gruppe verknüpfte Parallelanzeige abgeschaltet ist, ist das Testen der Gruppe unmöglich.*

Das Starten des Tests aktiviert die Signalgeber und Parallelanzeigen, die mit der Gruppe verknüpft sind.

## Testen von Meldern und Handfeuermeldern

Sie können die Funktionsweise von ausgewählten Meldern und Handfeuermeldern testen (siehe „Testen von Zonen“). Wenn Sie die Funktionsweise von konventionellen Meldern und Handfeuermeldern, die an die Seitenlinie des Moduls MLB-400 angeschlossen sind, testen wollen, starten Sie den Test dieses Moduls.



*Die Testaktivierung des Melders oder Handfeuermelders wird keinen Alarm in der Zone auslösen.*












## Testen der Übertragungsausgänge / Signalgeber / Eingänge / Ausgänge / Parallelanzeigen

Das Starten des Tests aktiviert ausgewählte Systemelemente (Ausgang zur Übertragung von Brandalarmen / Ausgang zur Übertragung von Störungen / konventionelle Signalgeber / adressierbare Signalgeber / Eingang der Zentrale / Eingang des Moduls MIO-400 / Ausgang der Zentrale / Ausgang des Moduls MIO-400).





### 3.5.8 Diagnose

Nach dem Ausführen der Funktion „Diagnose“ können Sie Informationen durchsehen über:

- automatische Brandmelder,
- Eingänge / Ausgänge der Zentrale / der Module MIO-400,
- Akkumulator der Zentrale / des abgesetzten Bedienfeldes.

1. Rufen Sie das Benutzermenü auf. Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alarme“ zeigen.
2. Drücken Sie  so oft, bis der Cursor  auf das Untermenü „Diagnose“ zeigt.
3. Drücken Sie  oder . Es wird das Untermenü eingeblendet.
4. Benutzen Sie  oder , um den Typ des Elements auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder .

### Automatische Brandmelder

Benutzen Sie  oder , um das Sortierkriterium (Verschmutz. / Verrauchung / Temperatur) zu wählen. Die Liste wird absteigend sortiert. Drücken Sie  oder . Es werden Informationen über den ersten Melder in der Liste angezeigt:

**Verrauchung** – der durch den Melder erfasste Rauchpegel.

**Verschmutzung** – der Verschmutzungsgrad der optischen Kammer im Melder.





**Temperatur** – die durch den Temperatursensor im Melder erfasste Temperatur.

Das Symbol  zeigt an, nach welchem Parameter die Liste sortiert ist.




### Zustand der Eingänge / Ausgänge

Benutzen Sie  oder , um „Eingänge“, „Ausgänge“ oder „LED-Signalisierung“ auszuwählen, und danach drücken Sie  oder . Es wird die Liste von Eingängen / Ausgängen / MIO-Modulen angezeigt.

### Eingänge / Ausgänge

Benutzen Sie  oder , um den Eingang / Ausgang auszuwählen, und danach drücken Sie , um die Information über dessen Zustand anzuzeigen. Wenn Sie erweiterte Information über den Eingang / Ausgang anzeigen wollen, drücken Sie .

### LED-Signalisierung

Benutzen Sie  oder , um das Modul MIO-400 auszuwählen, und danach drücken Sie , um den Test von LEDs des Moduls zu starten. Wenn Sie den Test beenden wollen,

wählen Sie „Nicht gewählt“ und drücken Sie . Wenn Sie erweiterte Information zum Modul MIO-400 anzeigen wollen, drücken Sie .



















## Zentrale Akku / Abg. Bedienf. Akku

Es werden folgende Informationen über den Akku angezeigt:




















- Akkuspannung,
- Akkuwiderstand.

### 3.5.9 Programmieren der Uhr

#### Einstellen der Uhrzeit

1. Rufen Sie das Benutzermenü auf. Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alarme“ zeigen.
2. Drücken Sie auf  oder  so oft, bis der Cursor  auf das Untermenü „Einstellungen“ zeigt.
3. Drücken Sie  oder . Der Cursor  wird auf das Untermenü „Uhr“ zeigen.
4. Drücken Sie  oder . Der Cursor  wird auf das Untermenü „Zeit stellen“ zeigen.
5. Drücken Sie  oder . Es wird die Uhrzeit gemäß der Uhr der Zentrale angezeigt.
6. Geben Sie neue Uhrzeit ein. Der blinkende Cursor  informiert, welche Ziffer Sie aktuell ändern können. Die Tasten  und  ermöglichen, den Cursor zu bewegen. Die Ziffern können Sie mithilfe der alphanumerischen Tastatur oder durch Drücken von  oder , bis die gewünschte Ziffer erscheint, eingeben.
7. Drücken Sie , um die neue Uhrzeit zu speichern.

#### Einstellen des Datums

1. Rufen Sie das Benutzermenü auf. Der Cursor  wird auf das Untermenü „Alarme“ zeigen.
2. Drücken Sie auf  oder  so oft, bis der Cursor  auf das Untermenü „Einstellungen“ zeigt.
3. Drücken Sie  oder . Der Cursor  wird auf das Untermenü „Uhr“ zeigen.
4. Drücken Sie  oder . Der Cursor  wird auf das Untermenü „Zeit stellen“ zeigen.
5. Drücken Sie , und danach  oder . Es wird das Datum gemäß der Uhr der Zentrale angezeigt.
6. Geben Sie neues Datum ein. Der blinkende Cursor  informiert, welche Ziffer Sie aktuell ändern können. Die Tasten  und  ermöglichen, den Cursor zu bewegen. Die Ziffern können Sie mithilfe der alphanumerischen Tastatur oder durch Drücken von  oder , bis die gewünschte Ziffer erscheint, eingeben.
7. Drücken Sie , um das neue Datum zu speichern.



### 3.5.10 Servicemodus

Der Servicemodus wird nach der Eingabe des Zugangscode (Erlangung des Zugangs auf Zugriffsstufe 3) aktiviert. Es wird das Servicemenü eingeblendet. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zur Parametrierung der Zentrale.

## 4. Programm ACSP Soft

Das Programm ACSP Soft bietet den Benutzern der Zentrale eine Reihe von Diagnosefunktionen. Sie können es von der Website [www.satel.pl](http://www.satel.pl) herunterladen.

### 4.1 Menüleiste des Programms ACSP Soft

Die Menüleiste wird am oberen Fensterrand des Programms ACSP Soft angezeigt.

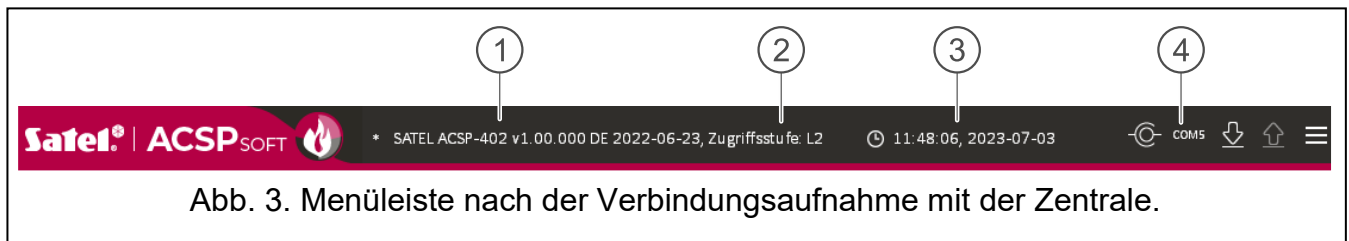








Abb. 3. Menüleiste nach der Verbindungsaufnahme mit der Zentrale.

- ① Typ der Zentrale und Firmwareversion.
- ② Information über die Zugangsstufe zur Zentrale.
- ③ Uhrzeit und Datum aufgrund der Uhr der Zentrale.
- ④ Nummer des Computerports, über den die Kommunikation mit dem USB-Port der Zentrale erfolgt.


### Tasten

	klicken Sie, um die Uhrzeit in der Zentrale aufgrund der Computeruhr zu speichern.
	klicken Sie, um die Verbindung mit der Zentrale herzustellen. Die Taste wird eingeblendet, wenn das Programm mit der Zentrale nicht verbunden ist.
	klicken Sie, um die Verbindung mit der Zentrale zu beenden. Die Taste wird eingeblendet, wenn das Programm mit der Zentrale verbunden ist.
	klicken Sie, um die Daten aus der Zentrale auszulesen.
	klicken Sie, um die Daten in der Zentrale zu speichern. Die Taste ist erst nach der Erlangung des Zugriffs Stufe 3 aktiv.
	klicken Sie, um das zusätzliche Menü anzuzeigen.

### 4.2 Seitenmenü

Das Seitenmenü wird auf der linken Seite des Programmfensters angezeigt. In dem Menü werden Schaltflächen angezeigt, welche die Registerkarten zur Kontrolle des Zustandes von Brandmeldesystemelementen öffnen.

### 4.3 Zusätzliches Menü

Das zusätzliche Menü wird nach dem Klicken auf  angezeigt.

**Öffnen** – klicken Sie, um die Datei mit den Daten der Zentrale zu öffnen.

**Speichern** – klicken Sie, um die Daten der Zentrale in eine Datei zu speichern.

**Konfiguration** – klicken Sie, um das Fenster „Konfiguration“ zu öffnen.

**Sprache** – klicken Sie, um das Fenster „Softwaresprache“ zu öffnen.

**Über Programm** – klicken Sie, um die Informationen zum Programm ACSP Soft anzuzeigen.

#### 4.3.1 Fenster „Konfiguration“

##### Verbindung

**RS-232 Port** – COM-Port des Computers, über welchen die Kommunikation mit der Zentrale erfolgen soll.

 – klicken Sie, um die Liste der im Computer verfügbaren COM-Ports zu aktualisieren.

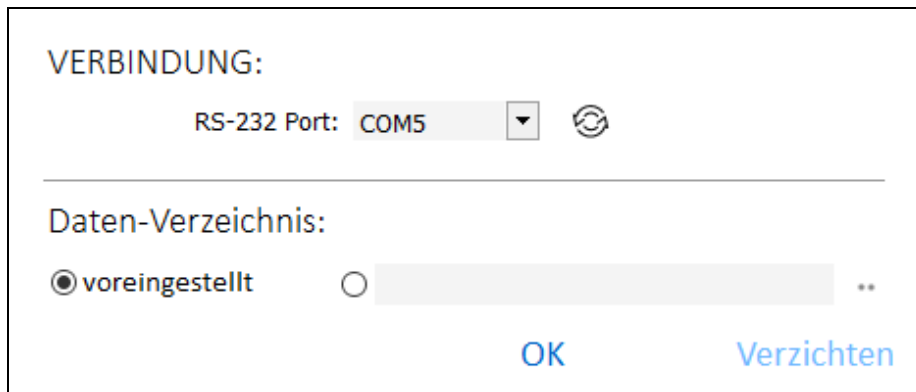


Abb. 4. Fenster „Konfiguration“.

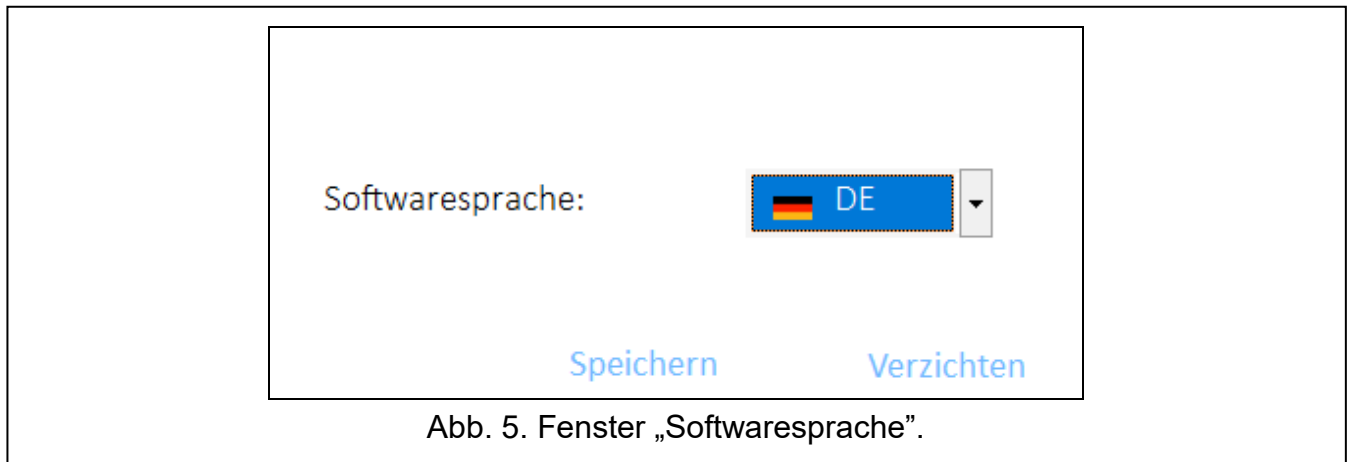
##### Daten-Verzeichnis

Sie können wählen, ob die Dateien mit den Daten der Zentrale im voreingestellten Verzeichnis oder in einem von Ihnen angegebenen Verzeichnis gespeichert werden sollen.

##### Tasten

<b>OK</b>	klicken Sie, um die Änderungen zu speichern.
<b>Verzichten</b>	klicken Sie, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

### 4.3.2 Fenster „Softwaresprache“




**Softwaresprache** – Sie können die Programmsprache auswählen.

#### Tasten

<b>Speichern</b>	klicken Sie, um die Änderungen zu speichern.
<b>Verzichten</b>	klicken Sie, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen zu speichern.

### 4.3.3 Aufnahme der Kommunikation mit der Zentrale

1. Verbinden Sie den USB-Port der Zentrale mit dem Port des Computers.
2. Starten Sie das Programm ACSP Soft.
3. Wählen Sie den COM-Port des Computers, über welchen die Kommunikation erfolgen soll (siehe „Fenster „Konfiguration““ S. 24).
4. Klicken Sie auf  in der Menüleiste.
5. Es wird das Fenster mit der Information zur Verbindungsaufnahme angezeigt.
6. Klicken Sie VERBINDEN, um die Verbindungsaufnahme zu bestätigen, oder klicken Sie DATEN LESEN, um sofort die Daten aus der Zentrale zu lesen.

## 4.4 Adressierbare Elemente

### 4.4.1 Zustand der Eingänge und Ausgänge

Sie können den Zustand der Eingänge und Ausgänge prüfen. In der ersten Liste werden Eingänge und Ausgänge der Module MIO-400 angezeigt. In der zweiten Liste sind die Eingänge und Ausgänge der Zentrale aufgelistet.

**Nr.** – Ordnungsnummer des Eingangs / Ausgangs.

**Adresse** – Adresse des Eingangs / Ausgangs (siehe „Adressierbare Systemelemente“ S. 10).

**Seriennummer** – Seriennummer des Moduls MIO-400.

**Name** – Name des Eingangs / Ausgangs.

**Typ** – Typ und Nummer des Eingangs / Ausgangs.

**Zustand** – das Icon informiert über den Zustand des Eingangs / Ausgangs:




















● [dunkelrot] – Eingang aktiv / Ausgang eingeschaltet,

● [grün] – Eingang inaktiv / Ausgang ausgeschaltet.

**Beschreibung** – verbale Beschreibung des Zustands.

## Tasten

 klicken Sie, um die Informationen zu aktualisieren.

 Einstellungen  
 RTC-Uhr  
 RS-485 Geräte  
 Adressierbare Elementen...  
 Zustand der Eingänge/Ausgänge  
 Diagnostische Daten  
 Abschaltungen/Teile der Elemente  
 Abschaltungen/Teile der Zonen und Gruppen  
 Diagnose der Mel...  
 Struktur und Identifizierung  
 Zonen  
 Signalisierungsgruppen  
 Ereignisse  
 Alarme  
 Störungen  
 Namen  
 Sonderfunktionen  
 Ausdrücke  


### ZUSTAND DER EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Lp.	Adresse	Seriennummer	Name	Typ	Zustand	Beschreibung
6	L1/6.1'FRE	42220072E	Element 6	Eingang - MIO-400 IN1	●	Nicht aktiv
7	L1/6.2'L1/6.5	42220072E	Element 7	Eingang - MIO-400 IN2	●	Nicht aktiv
8	L1/6.3'L1/6.5	42220072E	Element 8	Eingang - MIO-400 IN3	●	Nicht aktiv
9	L1/6.4'Z1	42220072E	Element 9	Eingang - MIO-400 IN4	●	Nicht aktiv
10	L1/6.5'Z1	42220072E	Element 10	Ausgang - MIO-400 OUT1	●	Nicht aktiv
11	L1/6.6'G1	42220072E	Element 11	Ausgang - MIO-400 OUT2	●	Aktiv
12	L1/6.7'G2	42220072E	Element 12	Ausgang - MIO-400 OUT3	●	Aktiv
13	L1/6.8'Z2	42220072E	Element 13	Ausgang - MIO-400 OUT4	●	Nicht aktiv

Lp.	Adresse	Seriennummer	Name	Typ	Zustand	Beschreibung
513	FP/INP1'Z1	-	Element 513	Eingang - Hauptplatine IN1	●	Nicht aktiv
514	FP/INP2	-	Element 514	Eingang - Hauptplatine IN2	●	Nicht aktiv
515	FP/INP3'FRE	-	Element 515	Eingang - Hauptplatine IN3	●	Nicht aktiv
516	FP/INP4'L1/6.5	-	Element 516	Eingang - Hauptplatine IN4	●	Nicht aktiv
517	FP/OUT1'Z1	-	Element 517	Ausgang - Hauptplatine OUT1	●	Nicht aktiv
518	FP/OUT2'Z2	-	Element 518	Ausgang - Hauptplatine OUT2	●	Nicht aktiv
519	FP/OUT3'G1	-	Element 519	Ausgang - Hauptplatine OUT3	●	Nicht aktiv
520	FP/OUT4'G2	-	Element 520	Ausgang - Hauptplatine OUT4	●	Nicht aktiv
521	FP/OUT5'G2	-	Element 521	Ausgang - Hauptplatine OUT5	●	Nicht aktiv
522	FP/OUT6'Z1	-	Element 522	Ausgang - Hauptplatine OUT6	●	Aktiv
523	FP/OUT7'Z2	-	Element 523	Ausgang - Hauptplatine OUT7	●	Aktiv
524	FP/OUT8	-	Element 524	Ausgang - Hauptplatine OUT8	●	Nicht aktiv

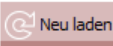


Abb. 6. Registerkarte „Zustand der Eingänge und Ausgänge“.

### 4.4.2 Diagnostische Daten

Sie können die aktuellen Betriebsparameter der Zentrale und des abgesetzten Bedienfeldes prüfen.

<div>Einstellungen</div> <div>RTC-Uhr</div> <div>RS-485 Geräte</div> <div>Adressierbare Elemen...</div> <div>Zustand der Eingä...</div> <div>Gerät lokalisieren</div> <div>Diagnostische Dat...</div> <div>Abschaltungen/Te... der Elemente</div> <div>Abschaltungen/Te... der Zonen und Gr...</div> <div>Diagnose der Mel...</div> <div>Struktur und Identifizierung</div> <div>Zonen</div> <div>Signalisierungsgrupp...</div> <div>Ereignisse</div> <div>Alarmer</div> <div>Namen</div> <div>Sonderfunktionen</div> <div>Ausdrucke</div> <div>Satel®</div>	<b>Diagnostische Daten</b> 2023-06-27, 14:31			
	Nr.	Gerät	Parameter	Wert
	1	ACSP	Akku-Spannung	13,6 V
	2	ACSP	Akku-Widerstand	927 mΩ
	3	ACSP	Stromaufnahme aus dem Akku	0 mA
	4	ACSP	Ladestrom des Akkus	2 mA
	5	ACSP	Spannungsversorgung des Eingangs (18V)	17,9 V
	6	ACSP	Interne Spannungsversorgung (5V)	4,9 V
	7	ACSP	Spannungsversorgung der Linie (24VL)	23,6 V
	8	ACSP	Spannungsversorgung der Linie (18VL)	17,4 V
	9	ACSP	Spannung am Ausgang AUX	17,5 V
	10	ACSP	Spannungsversorgung des 24V-Ausgangs (24V)	23,4 V
	11	ACSP	Spannung am 24V-Ausgang	23,5 V
	12	ACSP	Spannungsversorgung der Ausgänge FRE TX_FI	23,8 V
	13	ACSP	Spannung am Ausgang FRE TX	1,1 V
	14	ACSP	Spannung am Ausgang FLT TX	23,0 V
	15	ACSP	Spannungsversorgung der Ausgänge SNDR1_S	23,6 V
	16	ACSP	Spannung am Ausgang SNDR1	0,9 V
	17	ACSP	Spannung am Ausgang SNDR2	1,0 V
	18	ACSP	Spannung am Eingang IN1	13,3 V
	19	ACSP	Spannung am Eingang IN2	13,3 V
	20	ACSP	Spannung am Eingang IN3	13,3 V
	21	ACSP	Spannung am Eingang IN4	13,4 V
	22	ACSP	Erdschlusswiderstand (+)	>2 MΩ
	23	ACSP	Erdschlusswiderstand (-)	>2 MΩ
	24	APSP	Akku-Spannung	---
	25	APSP	Akku-Widerstand	---
	26	APSP	Stromaufnahme aus dem Akku	---
	27	APSP	Ladestrom des Akkus	---
	28	APSP	Spannungsversorgung des Eingangs (18V)	---
	29	APSP	Interne Spannungsversorgung (5V)	---
	30	APSP	Spannungsversorgung der Linie (24VL)	---
	31	APSP	Spannung am Ausgang AUX	---

Abb. 7. Registerkarte „Diagnostische Daten“.

### 4.4.3 Abschaltungen/Tests der Elemente

Sie können prüfen, welche Elemente des Brandmeldesystems aktuell abgeschaltet, und welche getestet sind. In der ersten Liste werden die an die adressierbaren Melderlinien der Zentrale angeschlossenen Linienelemente aufgelistet. In der zweiten Liste sind die Eingänge und Ausgänge der Zentrale, Melderlinien, Ausgänge für Brandmeldung und Störungsmeldung und Ausgänge zur Steuerung der konventionellen Signalgeber präsentiert.



*Das Modul konventioneller Eingänge und Ausgänge MIO-400 belegt acht Positionen in der Geräteliste. Jeder Eingang und Ausgang des Moduls wird durch die Zentrale als separate Adresse (separates adressierbares Systemelement) identifiziert und kann separat getestet oder abgeschaltet werden.*

Einstellungen  
RTC-Uhr  
RS-485 Geräte  
Adressierbare Elemen...  
Zustand der Eing...  
Diagnostische Dat...  
Abschaltungen/Te...  
Abschaltungen/Te...  
Diagnose der Mel...  
Struktur und Identifizierung  
Zonen  
Signalisierungsgrupp...  
Ereignisse  
Alarmer  
Störungen  
Namen  
Sonderfunktionen  
Ausdrucken  
Satel®

### Abschaltungen/Tests der Elemente

Nr.	Adresse	Elementname	Typ	Absch.	Test
1	L1/1*Z1	Element 1	Handfeuermelder ROP-400	-	-
2	L1/2*Z2	Element 2	Autom. Melder DMP-400	-	-
3	L1/3*Z2	Element 3	Autom. Melder DMP-400	-	-
4	L1/4*G1	Element 4	Parallelanzeige WZ-400	-	T
5	L1/5*G2	Element 5	Signalgeber SPP-400	-	-
6	L1/6.1*FRE	Element 6	Eingang MIO-400 IN1	-	-
7	L1/6.2*L1/6.5	Element 7	Eingang MIO-400 IN2	-	-
8	L1/6.3*L1/6.5	Element 8	Eingang MIO-400 IN3	-	T
9	L1/6.4*Z1	Element 9	Eingang MIO-400 IN4	-	T
10	L1/6.5*Z1	Element 10	Ausgang MIO-400 OUT1	-	-
11	L1/6.6*G1	Element 11	Ausgang MIO-400 OUT2	-	-
12	L1/6.7*G2	Element 12	Ausgang MIO-400 OUT3	-	-
13	L1/6.8*Z2	Element 13	Ausgang MIO-400 OUT4	-	-
14	A2/1*Z2	Element 14	Modul der Seitenlinie MLB-400	-	-
15	A2/2*G1	Element 15	Parallelanzeige WZ-400	-	T

Nr.	Adresse	Elementname	Typ	Absch.	Test
513	FP/INP1*Z1	Element 513	Eingang Hauptplatine IN1	-	-
514	FP/INP2	Element 514	Eingang Hauptplatine IN2	-	-
515	FP/INP3*FRE	Element 515	Eingang Hauptplatine IN3	-	-
516	FP/INP4*L1/6.5	Element 516	Eingang Hauptplatine IN4	-	T
517	FP/OUT1*Z1	Element 517	Ausgang Hauptplatine OUT1	-	-
518	FP/OUT2*Z2	Element 518	Ausgang Hauptplatine OUT2	-	-
519	FP/OUT3*G1	Element 519	Ausgang Hauptplatine OUT3	-	-
520	FP/OUT4*G2	Element 520	Ausgang Hauptplatine OUT4	-	-
521	FP/OUT5*G2	Element 521	Ausgang Hauptplatine OUT5	-	-
522	FP/OUT6*Z1	Element 522	Ausgang Hauptplatine OUT6	-	-
523	FP/OUT7*Z2	Element 523	Ausgang Hauptplatine OUT7	-	-
524	FP/OUT8	Element 524	Ausgang Hauptplatine OUT8	-	-
		Linie L1		-	-
		Linie L2 Stich A		-	-
		Linie L2 Stich B		-	-
		Brandmeldung	Ausgang FRE TX	-	-
		Störungsmeldung	Ausgang FLT TX	-	-
		Signalgeber 1	Ausgang SNDR1	-	-
		Signalgeber 2	Ausgang SNDR2	-	-

Neu laden

Abb. 8. Registerkarte „Abschaltungen/Tests der Elemente“.

**Nr.** – Ordnungsnummer des Elements (des Linienelements / Eingangs / Ausgangs).

**Adresse** – Adresse des Elements (siehe „Adressierbare Systemelemente“ S. 10).

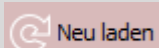
**Elementname** – Name des Elements.

**Typ** – Typ des Elements.

**Abschal.** – das Icon  [blau] informiert, dass das Element abgeschaltet ist.

**Test** – das Icon  [grün] informiert, dass das Element getestet ist.

## Tasten



klicken Sie, um die Informationen zu aktualisieren.

#### 4.4.4 Abschaltungen/Tests der Zonen und Gruppen

Sie können prüfen, welche Zonen und Gruppen aktuell abgeschaltet oder getestet sind.


[illegible]

Abb. 9. Registerkarte „Abschaltungen/Tests der Zonen und Gruppen“.


**Nr.** – Nummer der Zone / Gruppe.

**Name der Zone / Name Gruppe** – Name der Zone / Gruppe.

**Abschal.** – das Icon  [blau] informiert, dass die Zone / Gruppe abgeschaltet ist.

**Test** – das Icon  [grün] informiert, dass die Zone / Gruppe getestet ist.

## Tasten

 Neu laden klicken Sie, um die Informationen zu aktualisieren.

#### 4.4.5 Diagnose der Melder

Sie können den aktuellen Zustand von adressierbaren automatischen Meldern prüfen.

**Nr.** – Ordnungsnummer des Melders in der Geräteliste.

**Adresse** – Adresse des Melders (siehe „Adressierbare Systemelemente“ S. 10).

**Name** - Name des Melders.

**Typ** – Typ des Melders und dessen Handelssymbol.

**Verrauchung** – der durch den Melder erfasste Rauchpegel.

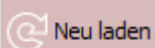
**Verschmutzung** – der Verschmutzungsgrad der optischen Kammer im Melder.

**Temperatur** – die durch den Temperatursensor im Melder erfasste Temperatur.

<div>Einstellungen</div> <div>RTC-Uhr</div> <div>RS-485 Geräte</div> <div>Adressierbare Elemen...</div> <div>Zustand der Eingä...</div> <div>Diagnostische Dat...</div> <div>Abschaltungen/Te... der Elemente</div> <div>Abschaltungen/Te... der Zonen und Gr...</div> <div>Diagnose der Mel...</div> <div>Struktur und Identifizierung</div> <div>Zonen</div> <div>Satel®</div>	Diagnose der Melder						
	2023-07-04, 8:17						
	Nr.	Adresse	Name	Typ	Verrauchung	Verschmutzung	Temperatur
	2	LI/2*Z2	Element 2	Autom. Melder DIMP-400	4%	36%	24°C
	3	LI/3*Z2	Element 3	Autom. Melder DIMP-400	6%	36%	24°C
	Neu laden						

Abb. 10. Registerkarte „Diagnose der Melder“.

## Tasten



klicken Sie, um die Informationen zu aktualisieren.

## 4.5 Ereignisse

Im nichtflüchtigen Speicher der Zentrale können bis zu 8999 Ereignisse registriert werden.

Die Ereignisse werden in der Reihenfolge von dem jüngsten (oben) bis zum ältesten (unten) angezeigt. In den einzelnen Spalten werden folgende Informationen angezeigt:

**Datum** – Datum des Auftretens des Ereignisses.

**Zeit** – Zeitpunkt des Ereignisses.

**Ereignis** – Art und Beschreibung des Ereignisses. Über die Art des Ereignisses informiert die Iconfarbe:

- [rot] – Alarm,
- [gelb] – Störung,
- [blau] – Abschaltung,
- [grün] – Test,
- [grau] – anderes Ereignis.

**Beschreibung** – Name des Systemelements, welches das Ereignis generierte (z. B. der Zone / des Linienelements / Eingangs / Ausgangs).

**MODULE** – Adresse und Handelssymbol des Elements, welches das Ereignis generierte (z. B. des Linienelements / Eingangs / Ausgangs).

**Verknüpfung** – Name der Zone / Gruppe, mit der das Systemelement, welches das Ereignis generierte, verknüpft ist.

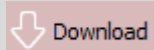
**Quelle** – Quelle der Information über das Ereignis (Zentrale / abgesetztes Bedienfeld / Modul ACSP-ETH).



Einstellungen		Ereignisse						
RTC-Uhr		Nr.	Datum	Zeit	Ereignis	Beschreibung	MODULE	Verknüpfung
RS-485 Geräte		14	2023-07-04	08:04:39	Test	Gruppenname 1		Gruppe 1
Adressierbare Elemen...		15	2023-07-04	08:04:07	Test	Element 516	FP/INP4'OUT	Element 10
Zonen		16	2023-07-04	08:04:07	Test	Element 9	L1/6.4'Z1 MIO-400	Name der Zone 1
Signalisierungsgrupp...		17	2023-07-04	08:04:07	Test	Element 8	L1/6.3'OUT MIO-400	Element 10
Ereignisse		18	2023-07-04	08:03:09	Abschaltung	Element 515	FP/INP3'FRE	
Alarme		19	2023-07-04	08:03:09	Abschaltung	Element 513	FP/INP1'Z1	Name der Zone 1
Störungen		20	2023-07-04	08:03:09	Abschaltung	Element 7	L1/6.2'OUT MIO-400	Element 10
Namen		21	2023-07-04	08:03:09	Abschaltung	Element 6	L1/6.1'FRE MIO-400	
Sonderfunktionen		22	2023-07-04	07:54:21	Aktivierung- Ende	Ausgang FLT TX		
Ausdrucke		23	2023-07-04	07:54:21	Aktivierung- Ende	Ausgang SNDR 2		
		24	2023-07-04	07:54:21	Aktivierung- Ende	Ausgang SNDR 1		
		25	2023-07-04	07:54:21	Aktivierung- Ende	Ausgang FRE TX		
		26	2023-07-04	07:54:21	Löschen			
		27	2023-07-04	07:54:12	Quittieren			
		28	2023-07-04	07:54:06	Aktivierung	Ausgang FLT TX		
		29	2023-07-04	07:54:06	k. Quitt. B.S.Einr.	Element 515	FP/INP3'FRE	
		30	2023-07-04	07:54:06	k. Quitt. B.S.Einr.	Element 6	L1/6.1'FRE MIO-400	
		31	2023-07-04	07:54:06	Aktivierung	Ausgang FRE TX		
		32	2023-07-04	07:54:06	Aktivierung	Ausgang SNDR 2		
		33	2023-07-04	07:54:06	Aktivierung	Ausgang SNDR 1		
		34	2023-07-04	07:54:06	ALARM II	Name der Zone 1		Zone 1
		35	2023-07-04	07:54:06	Aktivierung	Element 1	L1/1*Z1 ROP-400	Name der Zone 1
		36	2023-07-04	07:53:08	Abschaltung	Element 5	L1/5*G2 SPP-400	Gruppenname 2
		37	2023-07-04	07:52:38	Konfigurationsänder.	System		
		38	2023-07-04	07:52:38	Zugriffsstufe L2			
		39	2023-07-03	11:49:07	Zugriffsstufe L3			
		40	2023-07-03	11:47:11	Quittieren			
		41	2023-07-03	11:46:59	Aktivierung	Ausgang FLT TX		
		42	2023-07-03	11:46:59	Aktivierung- Ende	Element 520	FP/OUT4'G2	Gruppenname 2
		43	2023-07-03	11:46:59	Keine Konfiguration	Element 14	A2/1 MLB-400	
		44	2023-07-03	11:46:59	Keine Konfiguration	Element 3	L1/3 DMP-400	

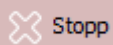
Abb. 11. Registerkarte „Ereignisse“.

## Tasten



Download

klicken Sie, um die Ereignisse aus der Zentrale auszulesen. Wenn Sie die Option „Alle“ aktivieren, werden alle Ereignisse aus dem Speicher der Zentrale ausgelesen (normalerweise werden nur die Ereignisse ausgelesen, die nach dem letzten Auslesen der Ereignisse eingetreten sind).



Stopp

klicken Sie, um das Auslesen der Ereignisse aus der Zentrale zu unterbrechen.



Filter

klicken Sie, um das Fenster „Filterung von Ereignissen“ zu öffnen.



Drucken

klicken Sie, um das Fenster „Ausdruck“ zu öffnen (siehe „Ausdruck“ S. 35).



In Datei speichern




klicken Sie, um die Ereignisliste in eine \*.csv-Datei zu speichern.



### 4.5.1 Fenster „Filterung von Ereignissen“



Das Fenster ermöglicht die Auswahl von Ereignissen, die präsentiert werden sollen. Sie können Ereignisse nach folgenden Kriterien filtern:

- Ereignistyp – Ereignistypen werden durch Farben unterschieden,
- Ereignisdatum – Ereignisse, die zwischen den ausgewählten Daten aufgetreten sind,
- Text – Ereignisse, in denen der eingegebene Text vorkommt.

### Filterung von Ereignissen

☒  Alarme
 ☒  Abschaltungen
 ☐  Sonstige

☒  Störungen
 ☒  Tests

☒ von: 28.06.2023  bis: 28.06.2023 

☐ Text:

[Alle](#)
[Wählen](#)
[Verzichten](#)

Abb. 12. Fenster „Filterung von Ereignissen“

## Tasten


**Alle** klicken Sie, um alle Ereignisse (ohne Filterung) einzublenden.


**Wählen** klicken Sie, um Ereignisse einzublenden, die die Filterungskriterien erfüllen.


**Verzichten** klicken Sie, um das Fenster zu schließen, ohne Änderungen vorzunehmen.


## 4.6 Alarmer


Sie können die Geschichte der Brandalarmer durchsehen.


Einstellungen


RTC-Uhr


RS-485 Geräte


Adressierbare Elemen...


Zonen


Signalisierungsgrupp...


Ereignisse


Alarmer

Störungen

Namen

Sonderfunktionen

Ausdrucke



Alarmer

Nr.	Datum	Zeit	Ereignis	Beschreibung	Zone	Quelle
1	2023-07-04	07:54:06	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
2	2023-06-14	11:30:28	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
3	2023-06-14	11:25:16	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
4	2023-06-14	11:19:14	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
5	2023-05-18	09:47:59	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
6	2023-05-18	09:46:21	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
7	2023-03-17	14:03:34	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
8	2023-03-09	13:33:52	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
9	2023-03-07	14:35:23	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
10	2023-03-03	08:46:37	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
11	2023-03-03	07:37:32	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
12	2023-02-24	14:36:24	ALARM I	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
13	2023-02-24	14:34:44	ALARM I	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
14	2023-02-24	14:34:04	ALARM I	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
15	2023-02-24	13:52:23	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
16	2023-02-24	13:46:12	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
17	2023-02-15	09:04:52	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
18	2022-06-06	10:39:15	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
19	2022-06-02	14:35:35	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
20	2022-06-02	11:17:43	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
21	2022-06-02	11:17:27	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402
22	2022-06-02	11:03:19	ALARM II	Name der Zone 1	Zone 1	ACSP-402


Download

Abb. 13. Registerkarte „Alarmer“



**MODULE** – Adresse und Handelssymbol des gestörten Linienelements.

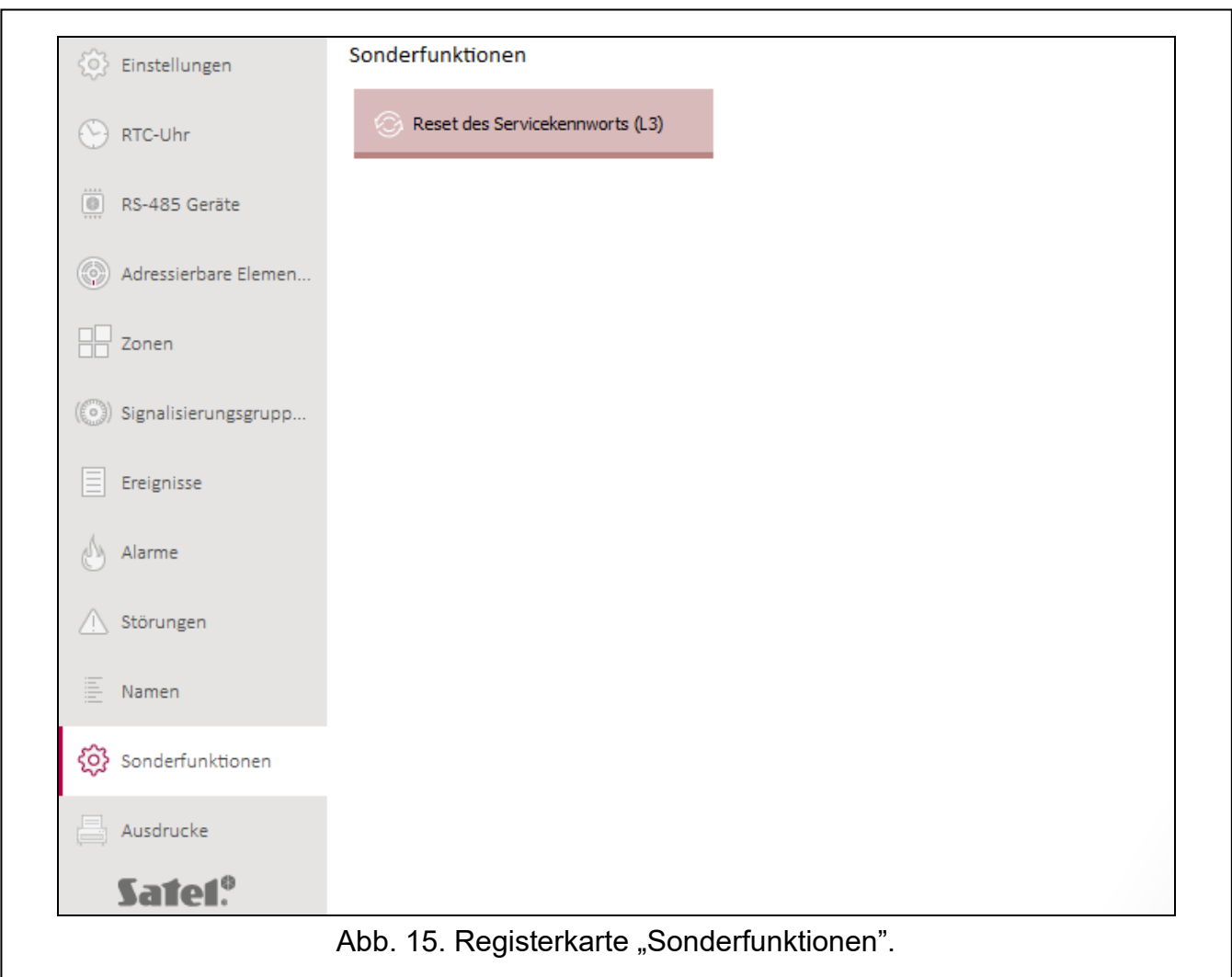
**Quelle** – Quelle der Information über das Ereignis (Zentrale / abgesetztes Bedienfeld / Modul ACSP-ETH).

## Tasten


 **Download** klicken Sie, um die Störungen aus der Zentrale auszulesen.

## 4.8 Sonderfunktionen

Sie können den werkseitigen Zugangscode zur Zentrale auf Zugriffsstufe 3 (Servicemodus) wiederherstellen. Die Funktion ist verfügbar, nachdem Sie Zugriff auf die Zentrale auf Zugriffsstufe 2 erhalten haben.



## Tasten

 **Reset des Servicekennworts (L3)** klicken Sie, um den werkseitigen Zugangscode zur Zentrale auf Zugriffsstufe 3 wiederherzustellen. Werkseitiger Code: 1234.

## 4.9 Ausdrücke

### 4.9.1 Konfiguration

Sie können die Einstellungen des Brandmeldesystems ausdrucken. Klicken Sie auf „Ausdrücke“, und danach auf „Konfiguration“. Es wird das Fenster „Ausdruck“ (Abb. 16) angezeigt.

#### Fenster „Ausdruck“

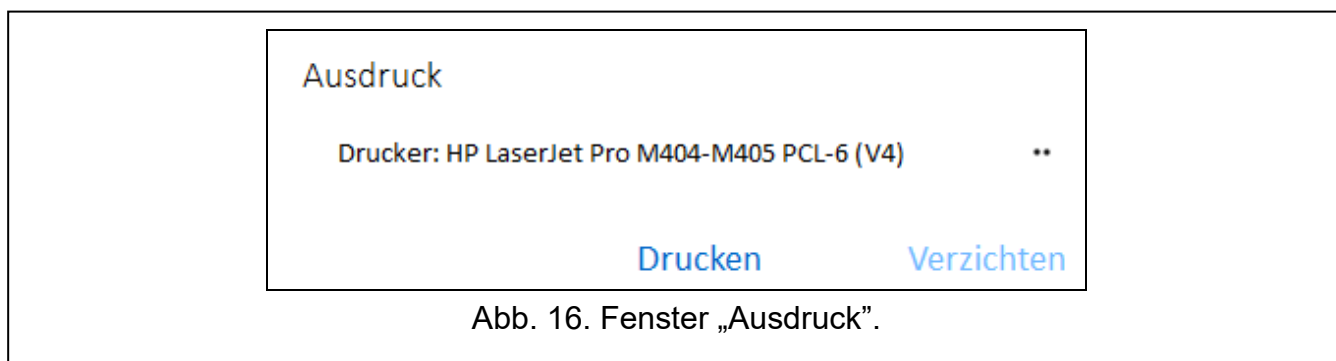


Abb. 16. Fenster „Ausdruck“.

**Drucker** – Name des gewählten Druckers.

#### Tasten

**	klicken Sie, um einen Drucker auszuwählen.
<b>Drucken</b>	klicken Sie, um das Drucken zu starten.
<b>Verzichten</b>	klicken Sie, um das Fenster zu schließen.

### 4.9.2 Testbericht

Sie können den Testbericht des Brandmeldesystems ausdrucken. Neben den Informationen über die in der Zentrale durchgeführten Tests enthält der Bericht auch Diagnosedaten für die Zentrale und die automatischen Melder sowie Informationen über die aktuell gemeldeten Störungen.

Klicken Sie auf „Ausdrücke“, und danach auf „Testbericht“. Es wird das Fenster „ACSP-System-Testbericht“ (Abb. 17) angezeigt.

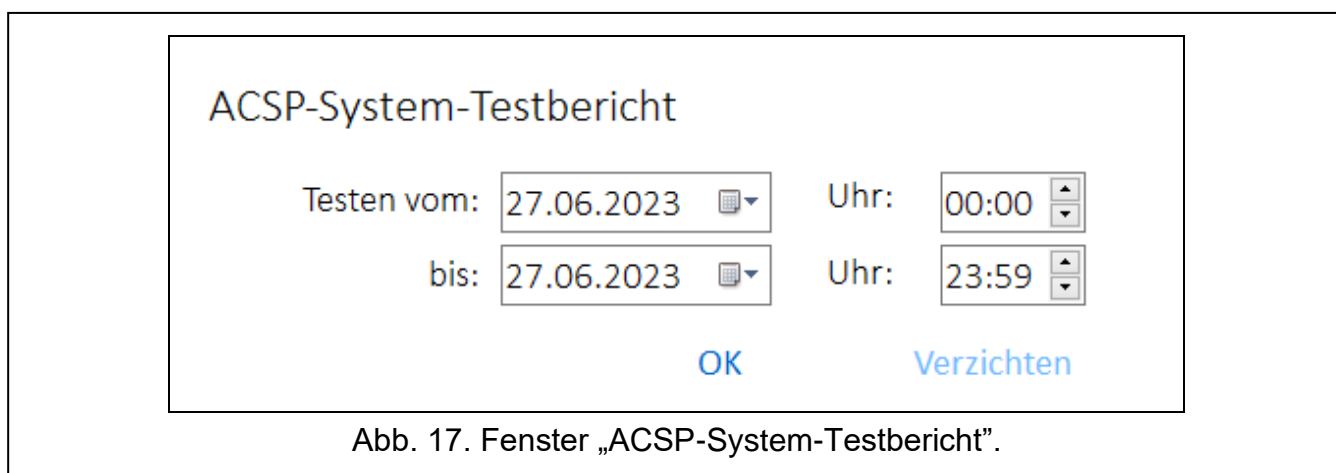


Abb. 17. Fenster „ACSP-System-Testbericht“.

**Testen vom** – Beginn des Zeitraums (Datum und Uhrzeit), der im Bericht berücksichtigt werden soll.

**bis** – Ende des Zeitraums (Datum und Uhrzeit), der im Bericht berücksichtigt werden soll.

## Tasten

<b>OK</b>	klicken Sie, um das Fenster „Ausdruck“ zu öffnen.
<b>Verzichten</b>	klicken Sie, um das Fenster zu schließen.

## 5. VAPSP Applikation

---

Die Applikation VIRTUAL APSP dient dazu, den Zustand des Brandmeldesystems per Fernzugriff einzusehen. Die Kommunikation zwischen der Applikation und der Zentrale ACSP-402 ist möglich, wenn das Modul ACSP-ETH an die Zentrale angeschlossen ist (das Modul ist ein optionales Systemelement). Die Applikation VAPSP kann auf einem mobilen Gerät oder Computer gestartet werden (die App ist in Versionen für Android, iOS, Linux und Windows verfügbar).

Die Kommunikation zwischen der Applikation und der Zentrale ist verschlüsselt.

### 5.1 Eigenschaften

---

- Informieren über den Systemstatus.
- Mögliche Einsichtnahme in:
  - Informationen über Alarm / Alarme,
  - Verlauf von Alarmen und anderen Ereignissen,
  - Liste aktueller Störungen, Abschaltungen und Tests.
- Akustische Alarmsignalisierung.
- Möglichkeit, die Funktion zum Senden eines Diagnoseberichts in der Zentrale zu aktivieren.

### 5.2 Installation der App

---

Die Applikation können Sie aus dem Internet-Shop „Google play“ (Geräte mit Betriebssystem Android) oder „App Store“ (Geräte mit Betriebssystem iOS) und von der Website [www.satel.pl](http://www.satel.pl) (Geräte mit Betriebssystem Linux oder Windows) herunterladen.

### 5.3 Inbetriebnahme der App

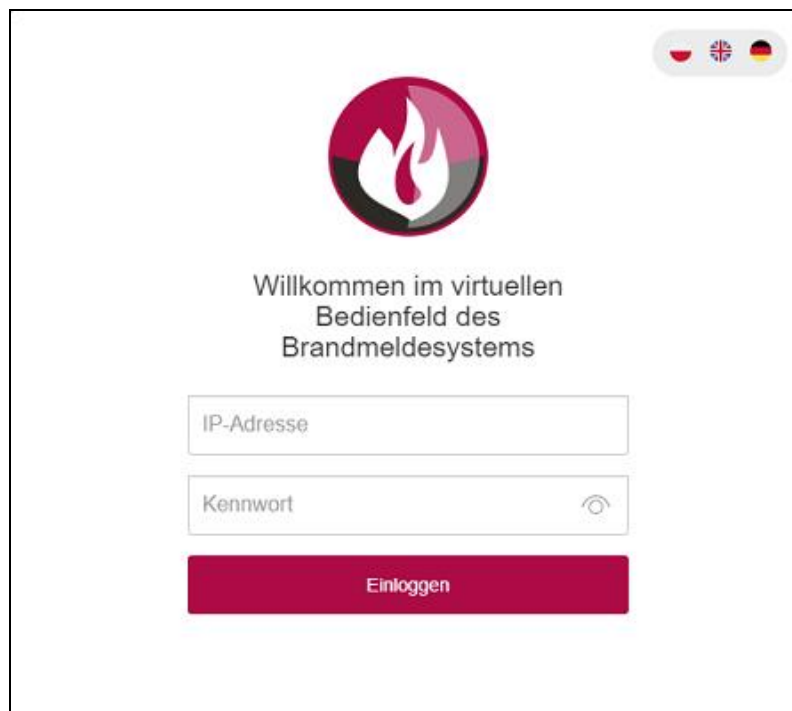
---

Nach der Inbetriebnahme der App wird ein Anmeldefenster angezeigt, in dem Folgendes einzugeben ist:

- IP-Adresse des Moduls ACSP-ETH. Wenn der für die Kommunikation verwendete Port anders als der Standardport 80 ist, geben Sie die Portnummer nach der IP-Adresse und dem Doppelpunkt ein.
- Benutzerkennwort oder Servicekennwort (in der Zentrale programmierte Kennwörter).



*Wenn die Verbindung mithilfe eines Servicekennworts autorisiert wird, ist die Option „Diagnose“ in der App verfügbar (siehe „Zusätzliches Menü“ S. 38).*



Willkommen im virtuellen  
Bedienfeld des  
Brandmeldesystems

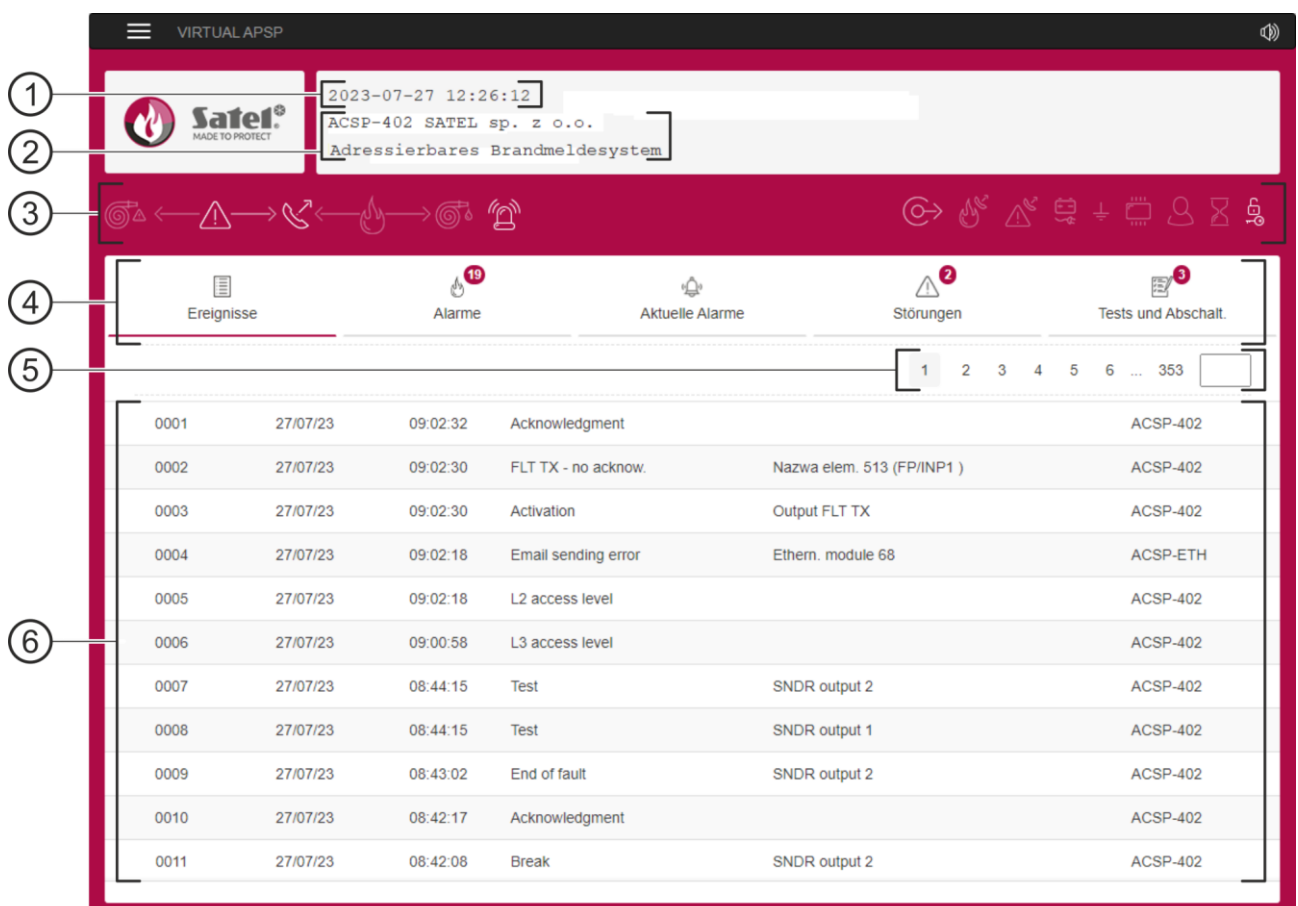
IP-Adresse

Kennwort

Einloggen

Abb. 18. Anmeldefenster zum virtuellen Bedienfeld des Brandmeldesystems VAPSP.

## 5.4 Beschreibung



**1** SATEL logo

**2** System information: 2023-07-27 12:26:12, ACSP-402 SATEL sp. z o.o., Adressierbares Brandmeldesystem

**3** Navigation icons: Home, Alarm, Fault, Test, etc.

**4** Tabs: Ereignisse, Alarme (19), Aktuelle Alarme, Störungen (2), Tests und Abschl. (3)

**5** Event list table:



0001	27/07/23	09:02:32	Acknowledgment		ACSP-402
0002	27/07/23	09:02:30	FLT TX - no acknow.	Nazwa elem. 513 (FP/INP1 )	ACSP-402
0003	27/07/23	09:02:30	Activation	Output FLT TX	ACSP-402
0004	27/07/23	09:02:18	Email sending error	Ethern. module 68	ACSP-ETH
0005	27/07/23	09:02:18	L2 access level		ACSP-402
0006	27/07/23	09:00:58	L3 access level		ACSP-402
0007	27/07/23	08:44:15	Test	SNDR output 2	ACSP-402
0008	27/07/23	08:44:15	Test	SNDR output 1	ACSP-402
0009	27/07/23	08:43:02	End of fault	SNDR output 2	ACSP-402
0010	27/07/23	08:42:17	Acknowledgment		ACSP-402
0011	27/07/23	08:42:08	Break	SNDR output 2	ACSP-402

**6** Event list table

Abb. 19. Virtuelles Bedienfeld VAPSP.






- ① Datum und Uhrzeit aufgrund der Uhr der Zentrale.
- ② Systeminformationen (programmiert in der Zentrale).
- ③ Systemstatusleiste. Die auf der Leiste angezeigten Icons funktionieren ähnlich wie die ihnen entsprechenden LEDs der Zentrale (siehe „LEDs“ S. 3).
- ④ Hauptmenü der App (siehe „Hauptmenü der App“ S. 38).
- ⑤ Navigationsleiste. Klicken Sie / tippen Sie die Seitennummer an oder geben Sie diese im Feld neben der letzten Nummer, um zur ausgewählten Seite zu gelangen.
- ⑥ Bereich, in dem der Verlauf der Ereignisse / Alarme und die Listen der aktuellen Alarme / Störungen / Tests / Abschaltungen angezeigt werden.

## Tasten

	klicken / antippen, um das zusätzliche Menü anzuzeigen (siehe „Zusätzliches Menü“).
	klicken / antippen, um die akustische Alarmsignalisierung im Gerät, auf dem die App installiert ist, einzuschalten / auszuschalten (die Signalisierung funktioniert, wenn der Ton im Gerät eingeschaltet ist).

## Hauptmenü der App

Die Schaltflächen dienen zur Navigation durch die Registerkarten. Die Anzahl der neuen, nicht angesehenen Ereignisse wird auf den Schaltflächen angezeigt.

 Ereignisse	klicken / antippen, um den Verlauf der Ereignisse einzublenden.
 Alarme	klicken / antippen, um den Verlauf der Alarme einzublenden.
 Aktuelle Alarme	klicken / antippen, um Informationen über aktuelle Alarme einzublenden.
 Störungen	klicken / antippen, um Informationen über aktuelle Störungen einzublenden.
 Tests und Abschl.	klicken / antippen, um aktuelle Tests und Abschaltungen einzublenden.

## Zusätzliches Menü

Das zusätzliche Menü wird durch Klicken auf  eingeblendet.

<b>Diagnose</b>	klicken / antippen, um die Funktion „Diagnoseberichte“ in der Zentrale zu starten. Die Zentrale wird einen Diagnosebericht an die in der Zentrale programmierten E-Mail-Adressen senden. Der Befehl wird angezeigt, wenn Sie sich mit dem Servicekennwort eingeloggt haben.
<b>Ausloggen</b>	klicken / anklicken, um sich auszuloggen.